



## Eröffnung des neuen Dorfgemeinschaftshauses mit Feuerwehr in Viecheln



Die Rede zur Eröffnung finden  
Sie ab Seite 15.



Mediterranes Lebensgefühl und italienische Küche im Herzen der Mecklenburgischen Schweiz finden Sie in der Nudeloper, im Städtchen Gnoien an der Warbel.

Leckere Antipasti, Salate, Pizza und Pasta, aber auch raffinierte Fleischgerichte, erwarten Sie in einem reichhaltigen Angebot. Oder lieber einen großen Eisbecher in der Nachmittagssonne?

Das freundliche Team der Nudeloper freut sich auf Ihren Besuch!

Friedenstraße 77b (neben NETTO) · 17179 Gnoien · Tel.: 039971 / 12 900 · täglich ab 12 Uhr für Sie geöffnet!

[www.nudeloper.de](http://www.nudeloper.de)



Täglich ab 12.00 Uhr geöffnet (MO/DI ab 17.00 Uhr)

☎ 12 900



## März

**Mi 01.03.**

**Schnupperstunde - Tanzen mit Tanztherapeutin  
Jana Radau**

Ort: Q54 Kultur-Begegnung-Kunst Wasdow

**Fr 03.03.**

**Im Generationen-Kino  
„Wem gehört mein Dorf?“**

Ort: KULTURBÖRSE Gnoiener

Einlass: 19:00 Uhr - Beginn: 19:30 Uhr

**So 05.03.**

**Kultur in Lüchow - Konzert: „Ein Argentinier  
in Paris“ - Harfe und Klarinette zwischen  
Tango und französischer Romantik**

Ort: Das Lebendige Dorf e.V. Lüchow - Dorfhaus  
Beginn: 15:00 Uhr

**Mi 08.03.**

**Interkulturelle Frauentagsparty  
Von Frauen für Frauen**

Ort: Q54 Kultur-Begegnung-Kunst Wasdow  
ab 15:00 Uhr

**Do 09.03.**

**Neubeginn im Familientheater**

Ort: KULTURBÖRSE Gnoiener

Beginn: 15:30 Uhr

*Mehr Infos auf den folgenden Seiten.*

**Mi 15.03.**

**Upcycling Workshop mit Heiner Radau  
DIY LKW Bags**

Ort: Werkstattladen, Friedenstr. 70 in Gnoiener  
Quietjes e.V.

Beginn: 13:00 Uhr

**Fr 17.03.**

**Familiennachmittag - Gemeinsam Spielen,  
Kochen und Essen**

Ort: Q54 Kultur-Begegnung-Kunst Wasdow

Beginn: 16:00 Uhr

**Im Generationen-Kino**

**„Der Engländer, der in den Bus stieg und  
bis ans Ende der Welt fuhr.“**

Ort: KULTURBÖRSE Gnoiener

Einlass: 19:00 Uhr - Beginn: 19:30 Uhr

**Di 21.03.**

**Internationaler Tag des Waldes im Kinderkino  
mit „Ronja die Räubertochter“ (FSK6)**

Ort: KULTURBÖRSE Gnoiener

Einlass 14:45 Uhr - Beginn 15:00 Uhr

Dauer: 121 Min.

Eintritt: 1,50€ pro Person



## DER VERANSTALTUNGS- KALENDER 2023

Konzerte, Events, Workshops & mehr  
in Gnoiener und Umgebung

**Sa 25.03.**

**Der Warbel Markt im Frühling**

Ort: Marktplatz in Gnoiener

Zeitraum: 10:00 - 16:00 Uhr

*Mehr Infos auf dem innenliegenden Flyer.*

**Singen macht Spaß!**

**Einladung zum offenen Singen mit dem  
Chor „Unerhört“**

Ort: Q54 Kultur-Begegnung-Kunst Wasdow

Beginn: 15:00 Uhr

**Fr 31.03.**

**Im Generationen-Kino**

**„Adams Äpfel“**

Ort: KULTURBÖRSE Gnoiener

Einlass: 19:00 Uhr - Beginn: 19:30 Uhr

## April

**Mo 03.04. - Mi 05.04.**

**„Kleine Osterferienspiele“**

Ort: KULTURBÖRSE Gnoiener

jeden Tag von 9:00 bis 14:00 Uhr

**Di 18.04.**

**Kinderkino**

**„Fritzi - Eine Wendewundergeschichte“ (FSK6)**

Ort: KULTURBÖRSE Gnoiener

Einlass 15:00 Uhr - Beginn 15:15 Uhr

Dauer: 90 Min.

Eintritt: 1,50€ pro Person

**Sa 22.04.**

**Der Warbel Streetfood Markt**

Ort: Marktplatz in Gnoiener

Zeitraum: 10:00 - 16:00 Uhr

**Haben Sie als Verein aus dem Amtsgebiet Gnoiener ein  
besonderes Event geplant? Gern schreiben Sie uns eine  
eMail bis zum 10.02.23 an: [city@gnoiener.com](mailto:city@gnoiener.com)**



Warbelstadt Gnoiener  
Markt 11  
17179 Gnoiener



## Amtliche Bekanntmachungen

### Hinweis auf die Veröffentlichung von Satzungen im Internet

1. Mit Datum vom 09.02.2023 wurde die „Haushaltssatzung der Gemeinde Behren-Lübchin für das Haushaltsjahr 2023“ öffentlich bekannt gemacht.

2. Mit Datum vom 21.02.2023 wurde die „Haushaltssatzung der Gemeinde Altkalen für die Haushaltsjahre 2023/2024“ öffentlich bekannt gemacht.

J. Bernau  
Sachbearbeiterin Hauptverwaltung

Gemeinde Finkenthal

Wasser- und Bodenverband „Obere Peene“

### Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Peene“

#### Gewässerunterhaltung an den Gewässern 2. Ordnung und den Deichanlagen

Gemäß § 41 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) kündigt der Wasser- und Bodenverband „Obere Peene“ die Durchführung der jährlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten an den in seiner Unterhaltungslast Gewässern und den dazugehörigen Bauwerken sowie den Deichen 2. Ordnung an. Die Arbeiten werden in folgenden Zeiträumen durchgeführt:

Krautung/ Grabenmahd:

15.07.2023 - 15.12.2023

Grundräumung:

01.01.2023 - 31.03.2023 sowie 01.09.2023 - 15.12.2023

Holzung/ Bestandspflege:

01.01.2023 - 28.02.2023 sowie 01.10.2023 - 15.12.2023

Die Instandhaltung von Gewässern, Rohrleitungen, Stauen, Schöpfwerken usw. erfolgt ganzjährig. Wir bitten die Eigentümer bzw. Nutzer der an die Gewässer angrenzenden Flächen die Unterhaltungsarbeiten nicht zu behindern und den 5 m- Gewässerschutzstreifen für die Grabenmahd freizuhalten. Wir weisen entsprechend dem Wasserhaushaltsgesetz § 38 und § 41 sowie dem Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern, §§ 65 und 66 auf die besonderen Pflichten der Anlieger im Interesse der Gewässerunterhaltung hin.

Zur Verrichtung der Arbeiten haben die Eigentümer bzw. Nutzer die Benutzung der Ufergrundstücke zu dulden. Erhöhte Aufwendungen, die durch Erschwernisse bzw. Behinderungen bei der Unterhaltung der Gewässer auftreten, hat der Verursacher der Erschwernisse bzw. Behinderungen zu tragen. Die Unterhaltungsarbeiten werden in den einzelnen Schaubereichen von nachfolgenden Firmen durchgeführt:

Nähere Einzelheiten bzw. Termine sind in der Geschäftsstelle zu erfragen.

Wasser- und Bodenverband „Obere Peene“

An der Schlakendorfer Straße 13,

17154 Neukalen

Tel. 039956/298700

E-Mail: obere-peene@wbv-mv.de

Detaillierte Karten der einzelnen Schaubereiche finden Sie unter: <http://wbv-obere-peene.wbv-mv.de/>

gez. Graupmann  
Verbandsvorsteher

### Erfassung von Brutvögeln in EU-Vogelschutzgebieten im Auftrag des StALU Mecklenburgische Seenplatte

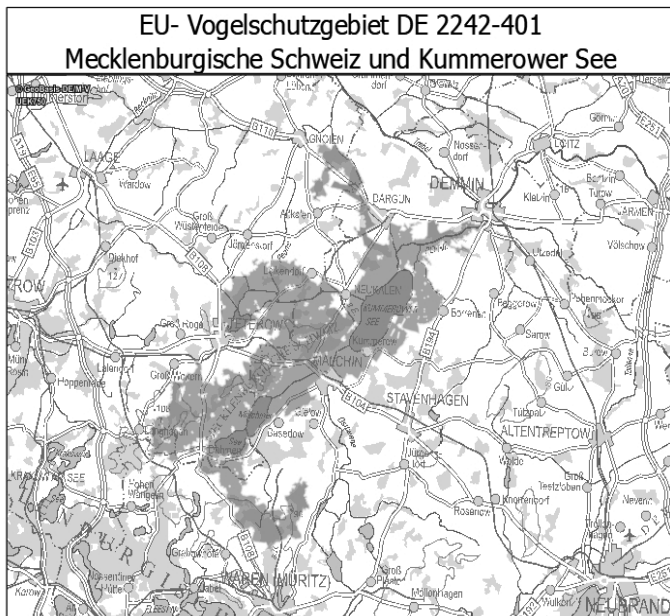
Im Auftrag des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte (StALU MS) soll eine Kartierung von Brutvogelarten im EU-Vogelschutzgebiet DE 2242-401 Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See durchgeführt werden. Dieses Vogelschutzgebiet liegt innerhalb des Amtes Gnoien. Ziel der Beauftragung ist die Erfassung (Kartierung) aller Brutreviere von in der Natura 2000-Gebiete-Landesverordnung M-V für die jeweiligen Vogelschutzgebiete aufgeführten Brutvogelarten. Grundsätzlich nicht kartiert werden Adler und Störche, da zu deren Vorkommen bereits Daten vorliegen. Die Erfassung erfordert eine Begehung von Flächen, die potentiell Brutreviere aufweisen bzw. von denen aus mögliche Brutreviere mit Fernglas und Spektiv eingesehen werden können.

Die Erfassungen werden im Gesamtgebiet räumlich differenziert zwischen Februar und August 2023 sowie zwischen Februar und August 2024 stattfinden. In diesem Zeitraum werden von den beauftragten Unternehmen mehrere Kartierdurchgänge am Tag sowie Dämmerungs-/ Nachtbegehungen durchgeführt. Die Kartierer/innen werden ein vom StALU MS ausgestelltes Auftragsbestätigungsschreiben mit sich führen. Das StALU MS bittet alle Flächeneigentümer, Pächter und sonstigen Flächennutzer die Arbeiten zu unterstützen und den Zugang auf die Flächen zu gewähren.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das StALU MS in Neubrandenburg.

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt  
Mecklenburgische Seenplatte  
Abteilung 4 - Naturschutz, Wasser und Boden  
Dezernat 40 - Management Natura 2000  
Anja Schlundt  
Neustrelitzer Straße 120  
17033 Neubrandenburg  
Tel.: 0385 588 69-400, Fax: 0385 / 588-69160  
Email: a.schlundt@stalums.mv-regierung.de

Die Abgrenzung des EU-Vogelschutzgebietes, der Flurstücke und weitere Gebietsbestandteile können im Internet über das Kartenportal Umwelt M-V (<https://www.umweltkarten.mv-regierung.de/atlas/script/index.php>) oder das Geoportal des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte (<https://geoport-lk-mse.de/kvwmap/index.php>) eingesehen werden.



B. Heise, Abteilungsleiter Naturschutz, Wasser und Boden

## Amtliche Mitteilungen

### Wohnen in und um Gnoien

**WoVG Stadt Gnoien mbH Tel. 039971/12750**  
*1-Raum-Wohnung* Friedenstraße 96; ca. 30,00 m<sup>2</sup>  
Grundmiete: 190,00 Euro + Nebenkosten/Kaution  
*3-Raum-Wohnung* Friedenstraße 118; ca. 58,80 m<sup>2</sup>  
Grundmiete: 340,00 Euro + Nebenkosten/Kaution  
*3-Raum-Wohnung* Friedenstraße 108; ca. 57,90 m<sup>2</sup>  
Grundmiete: 330,00 Euro + Nebenkosten/Kaution

*Gewerbeinheit* Friedenstr. 14; ca. 40,00 m<sup>2</sup>  
Grundmiete: 230,00 Euro + Nebenkosten/Kaution

### Wohnungsverwaltung des Amtes Gnoien

**Gemeinde Altkalen, Tel.: 039971/18226**

*2-Raum Wohnung* 24-WE Altkalen, ca. 56,8 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 225,00 Euro + Nebenkosten

*2-Raum Wohnung* Darguner Str. 3, Altkalen, ca. 50 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 195,00 Euro + Nebenkosten

*2-Raum Wohnung* 12-WE Kleverhof, ca. 48 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 250,00 Euro + Nebenkosten

*3-Raum Wohnung* 12-WE Kleverhof, ca. 58 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 290,00 Euro + Nebenkosten

**Gemeinde Walkendorf, Tel.: 039971/18226**

*2-Raum-Wohnung* 15-WE Walkendorf, ca. 46 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten

*3-Raum-Wohnung* 15-WE Walkendorf, ca. 59 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 309,00 Euro + Nebenkosten

*2-Raum-Wohnung* 24-WE Boddin, ca. 58,4 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 200,00 € + Nebenkosten

*1-Raum-Wohnung* 24-WE Boddin, ca. 28 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 170,00 € + Nebenkosten

### Karten für den Vogelpark Marlow

Die Warbelstadt Gnoien hat auch in diesem Jahr Freikarten für den Vogelpark Marlow zu vergeben. Interessenten (Familien mit Kindern, Kindersport-, Kultur- und andere Kindergruppen) können sich hierfür gern bis zum **20.03.2023** bewerben.

Bewerbungen bitte an das Amt Gnoien, Teterower Straße 11 a, 17179 Gnoien, z.Hd. Frau Otto. Tel. 039971-18233 oder per Mail an [otto@amt-gnoien.de](mailto:otto@amt-gnoien.de)

Bitte Anzahl der Karten, evtl. Anlass und Telefonnummer nicht vergessen.

Otto  
Sachbearbeiterin Jugend/Kultur/Sport



## Stadt Gnoien



### BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Lars Schwarz

Markt 11, 17179 Gnoien

Tel.: 039971 12065

*Sprechzeiten:* täglich nach vorheriger Anmeldung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

**Monat März**



03.03. Frau Marianne Kubatzki, Gnoien	70. Geburtstag
09.03. Frau Lieselotte Wahl, Gnoien	90. Geburtstag
12.03. Frau Luise Jasper, Gnoien	104. Geburtstag
13.03. Frau Eva-Maria Pudelko, Gnoien	70. Geburtstag
14.03. Herr Willi Kluwe, Gnoien	85. Geburtstag
18.03. Herr Erhard Westphal, Gnoien	70. Geburtstag
20.03. Frau Evelyn Walther, Gnoien	75. Geburtstag
22.03. Frau Erika Freimann, Gnoien	95. Geburtstag
22.03. Frau Edith Kröger, Gnoien	85. Geburtstag
22.03. Herr Wolfgang Göhler, Gnoien	75. Geburtstag

**Rede des Bürgermeisters Lars Schwarz  
auf dem Stiftungsfest der 136-jährigen  
Freiwilligen Feuerwehr Gnoien am 28.01.2023  
Warbel-Sporthalle Gnoien**

Meine sehr verehrten Damen und Herren,  
liebe Kameradinnen und Kameraden,  
lieber Wehrführer Mathias Focke,  
liebe stellv. Bürgermeister  
Dr. Marco Krüger und Gunnar Steinbrink,  
liebe Ortswehrführerin Maria Reppin,  
sehr geehrte Gäste,



als Bürgermeister möchte ich Sie heute im Namen der Warbelstadt Gnoien zum traditionellen Stiftungsfest unserer Freiwilligen Feuerwehr Gnoien, zum 136. Jubiläum, begrüßen.

Ein besonderes Willkommen auch unserem heutigen DJ Alex Stuth von der Ostseewelle - nicht nur einem aktiven Feuerwehrmann, sondern auch einem Freund der Stadt. Alex, schön, dass du wieder einmal in Gnoien bist und uns sicher bestens unterhalten wirst.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,  
wir können stolz sein, auch nach 136 Jahren, also seit dem Jahr 1887 eine solch motivierte, tatkräftige und im Gemeinschaftssinn verbundene Truppe in Gnoien zu haben.

Ihr seid immer hilfsbereit zur Stelle: in jeder Notsituation, egal ob Tag oder Nacht. Und vor allem: Jeder Einzelne von Euch hat diesen besonderen Dienst an der Allgemeinheit freiwillig auf sich genommen. Ihr zeigt damit ein beispielhaftes Maß an Bürgersinn.

In Euren vielen, oft mit erheblichen Gefahren verbundenen Einsätzen sucht Ihr keinen persönlichen Vorteil - im Gegenteil: Ihr riskiert Leib und Leben.

Feuerwehrdienst ist – wie kaum etwas Anderes - Dienst an der öffentlichen Sache, an Gemeinde und Gemeinschaft, es ist ein selbstloser Dienst an unserer Gesellschaft.

Mag eine Feuerwehr auch, im kommunalpolitischen Sinne, eine Pflichtaufgabe einer Stadt sein - mit Eurem Engagement, Eurem Herzblut und Eurem Tatendrang macht Ihr diese Pflichtaufgabe zu einer wahren Herzensangelegenheit.

Und deshalb kann ich es gar nicht anders, als mindestens einmal im Jahr, auf großer Bühne, Euch, liebe Kameradinnen und Kameraden, zu danken.

Zu danken im Namen der Stadtvertretung und all unserer Bürgerinnen und Bürger, die sich, wenn es darauf ankommt, immer auf Euch verlassen können.

Unser Stiftungsfest ist ja nicht nur der jährliche feierliche Höhepunkt einer bereits etablierten Tradition, nein dieses Stiftungsfest dient auch dazu, die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt an Eurem Engagement teilhaben zu lassen.

Und deshalb, liebe Gäste, finde ich es großartig, dass Sie diesen Abend so zahlreich zum Anlass nehmen, nicht nur zu feiern und zu tanzen, sondern dass Sie mit Ihrer Anwesenheit unserer Freiwilligen Feuerwehr den Respekt erweisen, den unsere Feuerwehr verdient.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,  
wir werden als Stadt auch weiterhin fest hinter unserer Freiwilligen Feuerwehr, hinter Euch, liebe Kameradinnen und Kameraden, stehen, wir werden weitere Investitionen tätigen, die Ausrüstung Schritt für Schritt erneuern und wir werden all unsere Kontakte nutzen, um anstehende und künftige Projekte zu unterstützen und umzusetzen.

Viel haben wir in den letzten Jahren geschafft... Das ist gut so! Aber viele große Investitionen liegen noch vor uns.

Ob die Anschaffung der geförderten neuen Rettungsleiter oder des neuen Feuerwehrlöschfahrzeuges. Und ich kann Ihnen versichern: Wir beschaffen nicht erst eine neue Rettungsleiter (650.000 €) und ein neues Feuerwehrfahrzeug (390.000 €) und stellen dann fest, dass wir diese gar nicht unterstellen können...

Nein, wir arbeiten an unserem aktuell dicksten Brett: der Finanzierung des geplanten und absolut notwendigen Anbaus des Feuerwehrgerätehauses am historischen Standort.

Gut 3,8 Millionen Euro sagen die aktuellen Kostenschätzungen... ich denke, ich brauche eigentlich nicht zu erwähnen, ohne die deutliche finanzielle Beteiligung von Land und Landkreis werden wir diese Investition nicht schultern.

Auch dies zur Kenntnis: Die Warbelstadt Gnoien, wir haben gut 1.000.000 Euro für dieses Projekt in unserer

Liquiditätsrücklage, also auf unserem Konto und können den Eigenanteil der Stadt somit sicher darstellen.

Und ich darf Ihnen eines versichern, wir haben einen klaren Fahrplan auch zur Umsetzung des neuen Feuerwehrbedarfsplanes für das Amt und die Stadt, wir setzen die richtigen Prioritäten in enger und vertrauensvoller Abstimmung mit unserer Wehrführung.

An dieser Stelle gilt mein ausdrücklicher Dank Mathias Focke mit seinem Team für die wirklich konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. So soll und so muss es sein, so kommen wir voran und so erreichen wir unsere gemeinsamen Ziele.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, die vielen Einsätze der letzten Jahre und auch der letzten Monate haben einmal mehr gezeigt, wie tatkräftig und einsatzstark die Gnoiener Wehr ist.

Denn wir brauchen Menschen, die Verantwortung für ihr Umfeld übernehmen und für andere tätig werden. Wir brauchen Bürgerinnen und Bürger, die sich in unserer Gesellschaft mit ihren Vorstellungen und ihrem Handeln einbringen. Und da tut es gut, wenn man sich als Gemeinschaft auf jemanden verlassen kann, der im besten Sinne Verantwortung übernehmen will, der Anker in unserer Gesellschaft sein möchte.

Und Ihr seid dieser Anker in unserer Gesellschaft.

*Denn bei der Feuerwehr zählt nicht das Trennende, es zählt die Kameradschaft.*

*Bei der Feuerwehr zählt nicht der Eigennutz, es zählt die Gemeinschaft.*

*Bei der Feuerwehr zählt nicht die Gleichgültigkeit, es zählt die Verantwortung.*

Liebe Kameradinnen und Kameraden, ich beglückwünsche Euch zu Eurem und zu unserem 136. Jubiläum. Ich sage Danke für den beeindruckenden Einsatz der letzten Jahre und Jahrzehnte.

Ich wünsche Ihnen, ich wünsche uns allen ein gelungenes Stiftungsfest, gute Unterhaltung und einen angenehmen Abend. **Gott zu Ehr, dem nächsten zur Wehr.**

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.

LSW  
Lars Schwarz

Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien

## Gnoiener Feuerwehr informiert:



Am 28.01.2023 feierte die Feuerwehr Gnoien in der Warbelhalle Gnoien ihr 136. Stiftungsfest. Traditionell marschierten die Kameradinnen und Kameraden pünktlich um 20.00 Uhr in die Halle ein. Der Wehrführer hielt seine Eröffnungsrede, dankte den Kameradinnen und Kameraden für die geleisteten Arbeiten. Der Wehrführer bedankte sich ebenfalls bei den Partnerinnen und Partnern nebst Familien um nochmals darzustellen, dass Feuerwehrmitglieder Arbeit und Zeit einbringen und es auch mit Verzicht verbunden ist.

*Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gnoien, sehr geehrte Gäste des Stiftungsfestes in Gnoien, ich möchte sie recht herzlich begrüßen.*

*Liebe Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gnoien und allen anderen Feuerwehren der Umgebung, die heute bei uns sind, ich möchte auch euch alle recht herzlich bei unserem diesjährigen Stiftungsfest 136 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Gnoien begrüßen.*

*Besonders begrüßen möchte ich unsere Kameradinnen und Kameraden aus unserer Ehrenabteilung. Es freut mich, dass ihr immer wieder den Weg zum größten Fest unserer Feuerwehr findet, in Stellvertretung genannt der Ehrenvorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Reiner Schönemayer und unser ehemaliger Schriftwart Hermann Peter.*

*Ebenfalls begrüßen möchte ich hier unseren Bürgermeister und obersten Chef der Feuerwehr in der Stadt Herrn Lars Schwarz sowie dessen ersten stellvertretenden Bürgermeister Herrn Dr. Marco Krüger mit seiner Frau und den zweiten stellvertretenden Bürgermeister und Mitglied in der Feuerwehr Gnoien Gunnar Steinbrink. Schön, dass ihr hier seid.*



Zuerst möchte ich mich bei den Kameradinnen und Kameraden für die Einsatzbereitschaft in den letzten 2 Jahren von Herzen bedanken.

Nein, nicht 1 sondern 2 Stiftungsfeste sind leider ausgefallen, weil wir uns nicht gegenseitig anstecken wollten. Was ich jetzt nicht genau weiß und es auch nicht belegt ist, aber in den letzten Kriegen sind die Stiftungsfeste der Feuerwehr nicht ausgefallen. Was aber auch nicht ausfiel, sind die Einsätze in den letzten Jahren.

Trotz Corona und anderen Krisen mussten wir die Sicherheit unserer Stadt unter den jeweiligen Sicherheitsbedingungen gewährleisten. Dienstabende gab es nur teilweise, um unser Wissen aufzufrischen und die Technik in Ordnung zu halten.

Im Jahr 2022 normalisierte sich die Lage langsam, aber die Einsatzmenge lag über dem langjährigen Schnitt, mit 1405,3 Einsatzstunden aller Kameradinnen und Kameraden. Es gab also im Jahr 2022 15 Brand- und 20 Hilfeleistungseinsätze, ohne die Nachbereitung und Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft ist das schon ordentlich. Bei einer 40 Stundenwoche wären das 35 Arbeitswochen einer Person.

Die Gnoiener Feuerwehr besteht derzeit aus 48 Aktiven plus 6 Kameraden mit Zweitmitgliedschaft, die uns bei der Tageseinsatzbereitschaft unterstützen. Diese sind meist aus den Nachbarfeuerwehren. In unserer Wehr besteht ein Altersdurchschnitt von 37,8 Jahren. Ihr seht, wir könnten eine Verjüngung gebrauchen. Heute sind viele junge Leute hier; Aufnahmeanträge habe ich mit.

Also! Wir brauchen ausgebildete Kameradinnen und Kameraden, aber, wer noch keine Feuerwehrerfahrung hat, der lernt es bei uns.

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr besteht aus 25 Mädchen und Jungen. Meine Werbung hier, wie jedes Jahr, vielleicht gibt es ja Interessenten für die sehr aktive Jugendfeuerwehr oder die Einsatzabteilung. Keine Angst, traut euch!

Ebenfalls zur Gnoiener Feuerwehr gehören 9 Kameradinnen und Kameraden in der Ehrenabteilung und 2 fördernde Mitglieder.

Wir in Gnoien sind weder schlecht ausgerüstet, noch schlecht besetzt. Wir müssen aber in den nächsten Jahren noch erhebliche Anstrengungen unternehmen, um leistungsfähig zu bleiben und den Erwartungen gerecht zu werden.

In den letzten 5 Jahren wurden erhebliche Anstrengungen unternommen, um die Schutzausrüstung, sprich Einsatz-

bekleidung, auf einen sicheren Stand den Vorschriften entsprechend zu bringen. Alle Atemschutzgeräteträger sind neu ausgerüstet und einiges mehr. Auch dringend erforderliche Geräte wurden angeschafft, damit wir für alle Einsätze vorbereitet sind. Aber das ist leider nicht das Ende der Fahnenstange, Ausrüstung und Unterbringung von Mannschaft und Geräten müssen ganz dringend verbessert werden. Wir sind auf einem guten Weg.

Ich bedanke mich beim Bürgermeister der Stadt und den Entscheidungsträgern für die große Unterstützung. Auch mit Blick nach vorne, es werden in naher Zukunft zwei Feuerwehrfahrzeuge erwartet. Das ist sehr erfreulich, es muss aber noch ein geeigneter Abstellplatz gefunden werden.

Jetzt gehen wir in die Vergangenheit.

Dank unseres Kameraden Hermann Peter, der sehr fleißig gesammelt hat, haben wir einige Unterlagen aus der Vergangenheit griffbereit. Es wird noch 25 Jahre dauern, bis in Gnoien die Freiwillige Feuerwehr gegründet wird.

Gnoien den 30 Dezember 1862

Gestern Abend brannte es im Stall des Glasers Lorenz jun. Das Feuer war an sich unbedeutend. Der Zugang zur Brandstätte war so eng, daß die Spritze nicht in die Nähe kommen konnte.

Und so waren die Löschenden über eine halbe Stunde auf das wenige Wasser angewiesen, das mittels einiger Eimer spärlich zugetragen wurde. An Ordnung war da nicht zu denken. Hatte sich durch vieles Rufen eine Kette gebildet, so liefen die Leute sobald die Eimer nicht mehr folgten wieder auseinander und vermehrten lieber die Zahlreichen anwesenden Gaffer.

Kam später neue Zufuhr von Wasser so war keine Mannschaft da, es weiter zu befördern. Endlich fing die eine Spritze deren Schlauch durchs Haus gelegt war an zu Spritzen, daß Vergnügen dauert aber nicht lange, wahrscheinlich, weil das Wasser fehlte.

Unterdessen war eine andere Spritze auf einen benachbarten Hof gefahren und war dem Feuer ziemlich nah. Sie musste aber eine dreiviertel Stunde stehen, weil der Schlauch zu kurz und neue Schlauchenden nicht zur Hand waren. Endlich kam aber auch sie in Gang, eine Menge Lehrlinge denn Spritzenleute waren nicht zu sehen, fingen rasend an zu pumpen, und auch hier in wenigen Minuten war auch diese Spritze lehr.

Wer von Anfang an die grenzenlose Confusion, hervorgerufen durch den Mangel einer einheitlichen Leitung und disziplinierten Mannschaft, mit angesehen hat, wird mit dem ganzen Herzen in unserem Wunsch

*einstimmen, Gott bewahre uns vor größerem Unglück, unsere Löschanstalten werden es nicht tun.*

*Und gerade, weil wir im letzten Jahr viele schwere Autounfälle hatten, die nicht immer leicht für die Einsatzkräfte waren, hier noch ein Bericht von den Mecklenburgischen Nachrichten.*

*Gnoiener 19. September 1922*

*Ein schweres Automobilunglück ereignete sich am Sonnabend abend kurz nach 10 Uhr bei den Scheunen am Rostocker Tor. Das von Rostock zurück kommende Automobil des Domänenpächters Schwabe aus Lehnenhof, fuhr in schneller Fahrt, dort wo sich Rostocker und Sülzer Chaussee trennen, gegen einen Baum und der Anfall war so heftig, daß das Auto sogleich Kopf stand. Die Insassen wurden herausgeschleudert, der Chauffeur trug einen Schlüsselbeinbruch und Rippenbruch davon, die beiden anderen Insassen, Schwager und Schwägerin des Automobilführers erlitten ebenfalls Verletzungen. Der Kraftwagen wurde sehr beschädigt und während der Nacht abgeschleppt.*

*Das ist 100 Jahre her!*

*Es ist jetzt nicht überliefert, wer der Abschleppdienst war, Pferde oder Ochsen, wo die Verletzten hinkamen und wie sie transportiert wurden, keine Ahnung.*

*Auch die Feuerwehr musste wohl nicht helfen. Wir sehen aus dieser Anzeige, einiges hat sich seit dem geändert und es ist auch was geblieben. Auch wir sind nachts bereit für jeden Einsatz. Man bedenke, vom Bett zur Einsatzstelle hier in Gnoiener brauchen wir maximal 10 Minuten, dann sind die Fahrzeuge nach 5 Minuten besetzt.*

*Probiert es mal!*

*Aufstehen, anziehen, zum Gerätehaus, in die Schutzkleidung wechseln, kurze Absprache, Fahrzeug besetzen, losfahren und auch am Einsatzort ankommen, Lageerkundung, Einsatz abarbeiten.*

*Viel Spaß!*

*Die Feuerwehr und deren Verein waren in den letzten Jahren, sofern hier in Gnoiener eine Veranstaltung stattgefunden hat, dabei mit Versorgung sowie vielfältiger anderer Unterstützung, ohne auf Stunden zu achten.*

*Ich erinnere an Tannenbaumverbrennen, Sommerfest und Oldienacht. Mit anderen Vereinen, wie zum Beispiel der Sportverein, richteten wir die Feste eigenständig aus, mit allen Kosten, die zu tragen sind und auch ständig steigen. Dieses sollen immer gemeinsame Feste sein, also wenn schon was statt findet, wäre es schön, wenn es eine große Beteiligung gibt, damit der Aufwand sich lohnt.*

*Aber für uns das Highlight, ist natürlich das Stiftungsfest, was auch an unsere Gründung erinnert. Ich sage es jedes Jahr wieder, ohne die sehr große Unterstützung wäre es nicht möglich, unser traditionelles Fest so zu feiern oder auch andere Veranstaltungen stattfinden zu lassen.*

*Die Kameradinnen und Kameraden berichten gerade auch in diesem Jahr von der großen Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, uns zu unterstützen. Die Menschen dieser Stadt stehen offenkundig hinter uns. So haben wir sehr, sehr viele Spender für die Tombola.*

*Hier heute Abend zum Beispiel den Hauptpreis von Marius Gugat ein iPad, von anderen Bürgern viele nützliche Sachen. Das schon über viele Jahre und auch nach den 2 Aussetzern des Stiftungsfestes wurden wir nicht vergessen.*

*Danke an alle, Sie jetzt alle zu nennen würde den Zeitrahmen sprengen. Sie mögen es mir verzeihen.*

*Danke an alle Spender, die dieses Fest wiederum möglich gemacht haben. Ich hoffe, dass die Verbindung Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Feuerwehr so bleibt und wir hier nicht erleben müssen, dass Rettungskräfte angegriffen werden.*

*Danke auch im Namen aller Feuerwehrleute, danke mit einem dreimaligem gut Wehr. Gut-gut-gut*

*Heute Abend möchte ich mich auch bei den Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit und für die Aufopferung ihrer Freizeit jetzt in der Vorbereitung recht herzlich bedanken, die Veranstaltungen zu unterstützen und auszurichten.*

*Aber am heutigem Abend wollen wir nicht nur an die Feuerwehr denken. Wir sind heute Abend bei der Leitstelle abgemeldet, Nachbarwehren stehen für uns bereit. So wollen wir alle gemeinsam feiern.*

*An uns allen hier liegt es, wie gelungen das Fest in die Geschichte eingeht. Lasst uns alle gemeinsam feiern mit DJ Alex Stuth als musikalische Begleitung.*

*Vorbereitet ist weiterhin die traditionelle Tombola mit vielen schönen, großen und kleinen Preisen, wie ich schon sagte.*

*Die Verpflegung übernimmt in diesem Jahr, wie auch im letzten Jahr schon, der Feuerwehrverein mit motivierten und erprobten Helfern. Den Tresen hier in der Halle führt Benny Peter, nun auch schon mehrere Jahre.*

*Den Einlass hat die Feuerwehr Wasdow in diesem Jahr wieder übernommen.*



*Bei allen, die uns unterstützen, möchte ich mich noch einmal bedanken.*

*Liebe Gäste, Kameradinnen und Kameraden, mir bleibt nur noch uns für den heutigen Abend recht angenehme und frohe Stunden zu wünschen. Macht Stimmung hier, dass auch dieses Fest in Erinnerung bleibt.*

*Ich eröffne das diesjährige Stiftungsfest 136 Jahre Feuerwehr mit einem dreimaligen „Gut Schlauch“*

**GUT ....GUT....GUT....**

*Mathias Focke  
Amtswehrführer*



Auf solche Auszüge aus vergangenen Tagen und Jahren können wir, die Feuerwehr Gnoiien, nur durch die jahrelange Arbeit und mühevollen Recherchen von Hermann Peter zurückgreifen.

Nachdem der Wehrführer das Stiftungsfest eröffnet hatte, trat der Bürgermeister Lars Schwarz vor die angetretene Wehr, begrüßte die Kameradinnen und Kameraden der FFW Gnoiien und richtete lobende und dankende Worte an sie, die natürlich mit Freude aufgenommen wurden.

Die zahlreichen Gäste und Teilnehmer applaudierten den Kameradinnen und Kameraden beim traditionellen Ausmarsch aus der Halle.

Ostseewelle PartyDJ Alexander Stuth übernahm die musikalische Unterhaltung und zog die anwesenden Gäste auf die Tanzfläche.

Für das leibliche Wohl sorgte, wie auch in vergangenen Jahren, Benjamin Peter nebst seinen Helfern. Die Vorbereitung auf das Stiftungsfest gestaltete sich wie jedes Jahr zeitraubend.

Die Preise der Tombola wurden aus vielen Geld- und Sachspenden der Gnoiener Bürger und Gewerbetreibenden bereitgestellt. Hiermit möchten wir uns bei jedem

einzelnen recht herzlich bedanken. Der Hauptpreis wurde auch dieses Jahr vom Betreiber des Mobilfunkladens Gnoiien Marius Gugat gestiftet.

Die Druckerarbeiten wurden durch die Firma Druckwerk14 Wilhelm Krüger übernommen, wofür wir auch ein herzliches Dankeschön sagen möchten.

Ebenfalls möchten wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Wasdow für den Einlass und die Ordnung sowie der Freiwilligen Feuerwehr Altkalen und der Freiwilligen Feuerwehr Jördenstorf für die wichtige Einsatzbereitschaft bedanken. Somit ein Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Am Sonntag trafen sich eine Hand voll Kameradinnen und Kameraden zur Nachbereitung und Reinigung, was sich durch die hervorragende Vorarbeit unseres Ausschankpersonals zeitlich im Rahmen hielt.

Im Fazit war es eine rundum gelungene Veranstaltung, die ich mit einem „GUT WEHR“ abschließen möchte.

Schriftwart  
Holger Erdmann



**SEIT 2015**

**alles rund um's Haus**

**Hausmeisterservice**

- Kleinreparaturen am Dachstuhl
- Landschaftsgestaltung
- Trockenbau aller Art • Fassadenbau
- Malerarbeiten innen und außen
- Dachdeckerarbeiten • Abrißarbeiten
- Rasen mähen • Gerüstbau • Zaunarbeiten
- Umzüge • Wohnungsenträumung
- Winterdienst

*Danilo Gubert*

**Dachdecker**



Mühlenstraße 1 • 17179 Gnoiien  
E-Mail: danilo-gubert@web.de  
Mobil: 0151 / 42 36 25 48  
Büro: 039971 / 339845  
[www.hausmeisterservice-gubert.de](http://www.hausmeisterservice-gubert.de)



Auch bei  
Winterdiensten  
bin ich Ihnen behilflich!

Stadtbibliothek Gnoien

## Buchempfehlungen des Monats



Wie **immer** wurden alle empfohlenen Bücher persönlich gelesen und sind selbstverständlich in der Bibliothek zu entleihen.

*Leihen statt kaufen! Schonen Sie Ihren Geldbeutel und die Umwelt! Herzlich Willkommen in der Bibliothek!*

### Kopfkino gegen Winter-Blues



**Emily Gunnis „Das Geheimnis des Mädchens“**  
- Zwei Familien, zwei verschwundene Mädchen, ein düsteres Geheimnis -

England 1945, die junge Herrin von Yew Tree Manor stirbt im Kindbett. Ihre Hebamme Tessa James wird der Prozess gemacht, obwohl sie alles unternommen hat, um die Frau zu retten. Damit wird der Samen für eine verhängsvolle Familienfehde gepflanzt.

1969, während einer Silvesterfeier verschwindet die 6jährige Alice Hilton aus Yew Tree Manor und taucht nie wieder auf. 2017, wieder verschwindet ein Mädchen. Willow James muss das Geheimnis ihrer Urgroßmutter Tessa lüften, damit die Geschichte sich nicht auf grausame Art wiederholt. Verlust, Verrat und ein jahrzehntealtes dunkles Geheimnis. Spannende, gut lesbare Lektüre! Ein Roman für Herz und Gemüt! Uneingeschränkte Leseempfehlung!

### Wo Bücher die Welt bedeuten



**Volker Jarck „Robuste Herzen“ Roman**  
- Die Heimat geht nirgendwohin- und was machen wir? -

Wo der Fluss ihrer Heimatstadt ins Meer mündet, schleudert Katja nach zwölf Jahren Ehe ihren Ring in die Wellen. In dieser Nacht aus Rotz und Wasser strauchelt und bangt auch Katjas jüngere Schwester Milena. Leon,

ihr Mittelbruder, von der Nordseeküste geflohen in die große Stadt, rettet im Morgengrauen ein Menschenleben und plant einen Aufbruch aus Liebe. Zwischen Tallstedt, Münster und Berlin kämpfen die Geschwister mit der Frage, was Familie bedeutet. Gemeinsam stemmen sie sich gegen den Wind, den das Leben uns um die Ohren weht, bis das Herz ein Zuhause findet. Drei erwachsene Geschwister, eine Kleinstadt an der Nordseeküste und die Frage, wie oft die Zukunft beginnt.

Stimmen von Buchbloggern:

„In einer berührenden Sprache, mal lustig, mal traurig, mal wütend, mal selbstironisch zeigt Volker Jarck, was unser Leben in der heutigen Zeit ausmacht und warum es so wichtig ist einen Ankerplatz zu haben.“

„Volker Jarck schaut auf das Leben und seine Details, auf die Pleiten, das Pech, die Pannen und die Glücksmomente. Sammelt Erinnerungen in seinen Figuren, das mit ungemein leichter Hand und federleichten Sätzen.“

„Volker Jarcks Kunst besteht darin, das Große und Schwere des Lebens ganz leicht erzählen zu können und das Leichte ganz großartig.“

„Eine Geschichte, die ehrlich und nah ist.“

Mit herzlichen Lesegrüßen  
Ihre Petra Schröter  
Bibliothekarin

---

Heimatverein Gnoien e.V.

### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

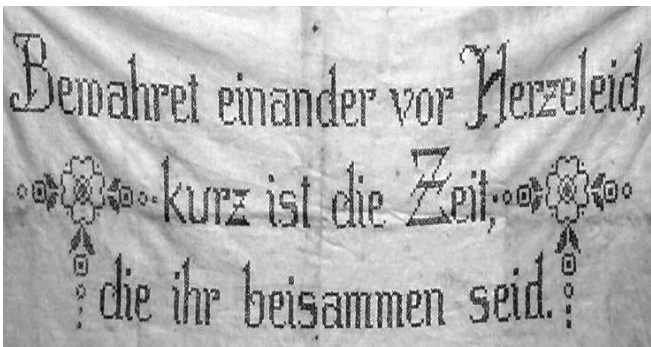
wer kennt sie nicht, die Sinnsprüche und Volksweisheiten, welche früher in jedem Haus, in jeder Wohnung an den Wänden hingen. Manchmal waren sie dem Buch der Bücher, der Bibel, entlehnt. Andere stammten von Dichtern und Denkern, viele aber waren einfach von einer Generation zur nächsten überliefert.

Es gab sie auf geprägten Pappschildern, auf Holz oder hinter Glas gerahmt. Manchmal wurden diese Sprüche von jungen Mädchen mit Kreuzstich auf so manches Stück Stoff gebracht. Ein solches Tuch ist in unserem Museum in der Ausstellung „Gnoien – Leben um 1900“ zu sehen. Es hängt über einem Bett, wo früher sein Platz war, wissen wir nicht. Wir wissen aber, dass es den Besitzern sehr wertvoll war. Dieses Stück Stoff, ca. 120 cm breit und 50 cm hoch, ist nämlich im unteren Drittel auf ganzer Länge sehr oft repariert worden.

Es besteht in dem Bereich nur noch aus weißem Stopfgarn, von dem ursprünglichen Stoff ist nahezu nichts mehr



vorhanden. Kein Mensch würde sich heute dieses Stück in seine Wohnung hängen. Zu lesen sind darauf die Worte: „Bewahret einander vor Herzeleid, kurz ist die Zeit, die ihr beisammen seid.“



Das sind wahre Worte, wie so oft bei dieser Art der historischen Wanddecoration. Eigentlich geht der Spruch weiter: „Denn wenn euch auch viele Jahre vereinen, einst werden sie wie Minuten euch scheinen.“ Vielleicht gab es ein zweites Tuch für ein zweites Bett.

Sie haben wieder die Gelegenheit, dieses und viele andere Exponate zu entdecken. Am Samstag, dem 04. März, ist das Heimatmuseum Gnoien, Teterower Straße 22, wieder von 14.00 bis 16.00 Uhr für Sie geöffnet. Sie können auch gern unter Tel. 01744190619 einen anderen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Sie.

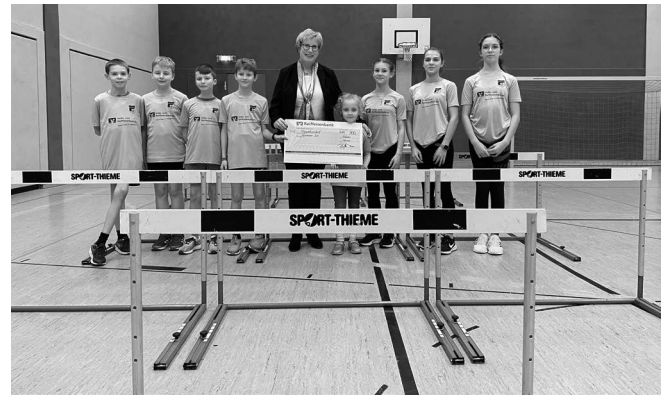
Steffen Maeting  
Heimatmuseum Gnoien

Gnoiener SV von 1924 e.V.  
Abt.: Leichtathletik

### Eine große Überraschung für die Gnoiener Leichtathleten am Jahresanfang 2023

Die Raiffeisenbank Mecklenburger Seeplatte eG überreicht einen Scheck mit 900 €. Bei einer Trainingseinheit in der 4 K.W. hatte sich Frau Anke Praefke, Filialleiterin der Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte eG Gnoien, angemeldet. Zwischen der Sparte Leichtathletik des Gnoiener SV und der Raiffeisenbank besteht schon über Jahre hinweg eine enge Zusammenarbeit.

Da die Bereitstellung von Sportgeräten in Gnoien nicht die Beste ist, trat die Sparte Leichtathletik an die Raiffeisenbank heran, um sie bei der Anschaffung eines kompletten Hürdensatzes für den Kinder- und Jugendsport finanziell zu unterstützen. Diese Anfrage wurde positiv beantwortet. So konnte die Sparte den Ankauf der Hürden organisieren und die Raiffeisenbank übernahm die komplette Finanzierung.



Herzlichen Dank an Frau Praefke, die uns diese großzügige Spende im Namen der Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte eG überreichte. Mit diesem Hürdensatz kann das Training von unseren Kindern und Jugendlichen weiter intensiviert werden. „DANKE“

### Gnoiener Leichtathleten erfolgreich beim Nachwuchslaufcup M-V 2022

Der Leichtathletikverband M-V Sparte Lauf Cup hatte zur Auswertung des Jahres 2022 nach Laage eingeladen. Die Veranstaltung begann mit geführten Läufen durch die Stadt Laage. Es wurden 3 km, 6 km und 10 km angeboten. Unsere Sportler Pia Hasenjäger, Mia Parge und Julius Maeting sind die 6 km mitgelaufen und für die 3 km Strecke entschieden sich Carlo Clasen und Arne Habermann. Auch die mitgereisten Trainer und Eltern hatten Laufschuhe in ihren Taschen und wollten ihren Schützlingen in nichts nachstehen und liefen die 6 km mit. Alle Läuferinnen und Läufer kamen mit einer gesunden Gesichtsfarbe in die Laager Sporthalle gelaufen. Nach den geführten Stadtläufen wurde zum Mittagessen geladen (es gab Nudeln mit Tomatensoße).



Im Anschluss fand die Siegerehrung für den Nachwuchslaufcup 2022 statt. In den Altersklassen 10/11 und 12/13 siegten die Läuferinnen vom Gnoiener SV Pia Hasenjäger und Mia Parge. In die Wertung kamen die 5 punktbesten Läufer

(es wurden 12 Läufe durchgeführt). Der wichtigste Lauf ist immer der Lauf bei den Crosslandesmeisterschaften. Mia gelang bei 6 Cup Läufen 6 Siege und Pia bei 5 Starts 4 Siege. Die Cup Wettbewerbe sind eine gute Ergänzung für die Wettkämpfe auf der Bahn bzw. in der Halle. Einfach ein super Ergebnis.

Unsere weiteren Starter Oskar Betat, Julius Maeting und Carlo Clasen erreichten Platzierungen im Mittelfeld. In der Teamwertung (5 Läufer) konnten Pia, Mia, Oskar, Julius und Carlo unter 10 Vereinen in der Gesamtwertung einen sehr guten 5. Platz belegen.

Einen großen Dank an den SC Laage für die hervorragende Organisation und Durchführung dieser Abschlussveranstaltung.

Stephan Koll

Gnoiener SV von 1924 e.V.

Abt.: Fußball

### Moin Freunde des Fußballs,

die Winterferien liegen hinter uns, mit super tollen Ferienspielen für die Kids. Die Großen sind voll in der Vorbereitung und ein Sportlerball kehrt in die Reihe der Traditionen zurück. Dies sind in der Kurzfassung unsere Neuigkeiten.

Nun wird es langsam Frühjahr und auch unser Stadion soll nun bald wieder eröffnet und bespielt werden. Wir sind schon alle sehr aufgeregt und freuen uns darauf. Aber erstmal möchte ich Euch von unseren Ferienspielen im Februar berichten.

Wir haben mit 20 Kids 5 tolle Tage verbracht. Mal wieder sind meinem Wunsch soooooo viele gefolgt und haben unterstützt, das ist der Wahnsinn. Dieser Zusammenhalt zwischen der Stadt Gnoien, dem Verein, den Sponsoren, den Eltern, den Trainern und Verantwortlichen der Sparte Fußball ist der Wahnsinn.

Uns wurde erlaubt von Dienstag bis Freitag die Warbel-Sporthalle zu nutzen, um die Kids in Bewegung zu halten, Spaß und Freude zu bieten. Dafür möchte ich mich sehr bei unserem BM Lars bedanken. Es ist so wichtig, dass sich unsere Kids bewegen und man ihnen in 2 Wochen Winterferien die Möglichkeit dazu gibt.

Unser Kolle (Wolfgang Kollmorgen) war auch sofort an Bord und stellte einen geilen Trainingsplan für die Tage auf. Vom Stuhltanz bis zur Schnipseljagd war alles dabei, natürlich auch bisschen Fußball.

Das Trainerteam um Kolle, Ronny Pohl, Olaf Jackstell und Guido Meyer hatte auch seinen Spaß mit den Kids, ohne

Ihre Unterstützung hätten die Ferienspiele nicht stattfinden können. Ich danke Euch von Herzen, auch im Namen aller Eltern! Ihr seid der Wahnsinn!

Der krönende Abschluss fand dann Samstag statt, denn wir sind alle nach Rostock zum Hansaspiel gefahren. Auch dies ist nur möglich gewesen, weil uns der Vorstandsvorsitzende Robert Marien 30 zusammenhängende Karten besorgt hat.

Auch danken möchte ich dem Druckwert14 (Wilhelm) und Anders Elektrik (Andy) für das Sponsoren von Fußballfreundschaftsbüchern, alle Kinder haben fleißig daran gearbeitet die Woche. Das sind schöne Andenken an eine super Woche!

Ich möchte nicht vergessen, auch dem Eiscafe am Markt zu danken, liebe Dörty die Kids und die Trainer haben sich sehr über Dein Eis gefreut, 1000 Dank!

Regina Koch hat uns am ersten Tag mit Nudeln und Tomatensoße überrascht, dafür möchten wir auch Danke sagen, solche ehrenamtliche Tätigkeiten sind wichtig, sonst könnte wir solche Aktionen niemals umsetzen.

Unser Hauptsponsor THS Alexander Jürges hat uns hinter der Warbel-Sporthalle sein Soccerfeld wieder aufbauen lassen, was natürlich eines der Highlights war. Aber auch dies wäre ohne die Hilfe von Benny Peter nicht möglich gewesen. Er hat es pünktlich zum Ferienspielstart aufgebaut und dafür 1000 Dank!



Die Darguner Brauerei sponserte wieder Getränke, Ihr seid super, DANKE!

Zum Schluss möchte ich mich noch bei unserer Jugendobfrau der Sparte Fußball Mandy Koch (wenn Du nicht gewesen wärest), Kerstin, Martina, Ingi, Michele, Marc+Frau und allen Eltern für die prima Unterstützung bedanken, ohne Euch hätte es nicht stattfinden können. Ich bin sehr stolz und dankbar, dass Euch gibt!

Eure Christin Brockmann  
Spartenleitung Fußball Gnoiener SV



## Gesicht des Monats Februar

Diesen Monat gibt's einen ganz jungen Hüpfen. Seit 2017 bereichert Oliver Zinke unseren Verein, ein sehr freundlicher und mannschaftsdienlicher Junge. Damals war er noch unter Kolles „Fuchtel“, dem schon da klar war „das wird mal ein ganz Großer“. Sein Ehrgeiz und sein Mut, auch mal den Mund auf dem Platz aufzumachen, haben ihn zum heutigen Kapitän der D-Jugend gemacht. Manches mal steht er sich mit seinem Ehrgeiz selber im Weg, aber auch das wird er mit den Jahren lernen. Neben dem Gnoiener SV gehört auch Hansa Rostock zu seinem Lieblingsverein mit dem Spieler John Verhoek.



Von Mama Christina und Papa Sven hat er gute Fußballgene in die Wiege bekommen. Auch bei anstehenden Spielen, Veranstaltungen und Ereignissen sind Oliver's Eltern mit dabei und unterstützen wo sie können. Worüber wir auch immer wieder dankbar sind.



Lieber Oli, wir sind froh und stolz dich in unserer Mannschaft und in unserem Verein zu haben, auf viele weitere Jahre mit dir beim GSV.

Text: M.Skoeries  
Bild: C.Brockmann

DRK Kreisverband Güstrow e.V.  
Tagespflege Gnoiener

## Sieben Jahre DRK-Tagespflege in Gnoiener - lernen Sie uns kennen -

Seit nunmehr sieben Jahren, sorgen die Mitarbeitenden der DRK-Tagespflege in Gnoiener mit verschiedenen Angeboten für Abwechslung, Gesprächsstoff und Gemeinschaft. Zum Jahresanfang etwa, wurden die Gäste mit einem kleinen Sektempfang begrüßt, wobei bei guter Laune über das vergangene Jahr geplaudert wurde. Der Jahresbeschäftigungsplan mit monatlichen Höhepunkten wird gemeinsam mit den Tagesgästen erstellt, viele Ideen zusammengetragen, Höhepunkte, auf welche die Tagesgäste sich freuen können, geplant.



Vierteljährlich findet beispielsweise die beliebte kulinarische Länderreise statt. Gemeinsam wird ein Land ausgesucht, dessen landestypische Gerichte in der Gemeinschaft probiert werden. Dabei erfahren die Tagesgäste viel Wissenswertes über das Land, manchmal steht sogar ein Überraschungsbesuch vor der Tür. Ein weiterer, ganz wesentlicher Bestandteil ist das Trainieren von Beweglichkeit und Balance. Regelmäßiger Seniorensport - vorwiegend im Sitzen - erhält die Gesundheit und beugt Stürzen vor. Verbunden wird dieses Angebot stets auch mit einer Beratung über weitere vorbeugende Maßnahmen zur Sturzvermeidung.

Sie sind an einer gemeinsamen Alltagsgestaltung interessiert oder Sie sind vielleicht pflegender Angehöriger und wünschen sich etwas Entlastung? Dann sind Sie herzlich in die DRK-Tagespflege in Gnoiener, Schützenplatz 10b, eingeladen. Lernen Sie am **Mittwoch, 15. März 2023, in der Zeit von 09.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 15.00 Uhr** die modernen Räumlichkeiten kennen. Wir freuen uns, wenn wir bei einer Tasse Kaffee sowie einem selbstgebackenen Kuchen über die Möglichkeiten der Alltagsgestaltung ins Gespräch kommen. Gerne stehen wir allen Fragen zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie.

Marlies Krohn für die DRK-Tagespflege Gnoiener





# Der Steckbrief

Leute aus Gnoien und Umgebung stellen sich vor

**Guten Tag Herr Pech, schön, dass Sie sich bereit erklärt haben, dem Amtskurier Gnoien dieses Interview zu geben.**

Guten Morgen Frau Stenschke! Ich freue mich, dass wir uns sehen, und dass ich dieses Interview mit Ihnen führen darf.

**Wie ist Ihr vollständiger Name?**

Günther Pech.

**Haben Sie einen Spitznamen?**

Ja, John Labruna, Johnny. Meine Mitspieler und Mitschüler haben mir den Namen gegeben.

**Sind Sie verliebt?**

Ja, oftmals.

**Wie alt sind Sie?**

82 Jahre.

**Wo sind Sie geboren?**

Ich bin 1940 in Gnoien geboren.

**Wo leben Sie?**

Ich lebe in Gnoien und Rostock.

**Was ist Ihr Beruf oder Ihre Berufung?**

Ich bin Ingenieur für Eisenbahnbetriebs- und Verkehrstechnik. Ich war 10 Jahre Eisenbahner, davon 2 Jahre Fahrdienstleiter in Gnoien auf dem Bahnhof. Dann war ich 36 Jahre im Staatsapparat beim Rat des Bezirkes Rostock. Mitte der 50er habe ich Fußball im Gnoiener SV gespielt von 1957 bis 1988.

**Welcher ist Ihr Lieblingsort in Mecklenburg-Vorpommern?**

Rostock-Warnemünde ist mein Lieblingsort, aber auch Schwerin und Waren-Müritz finde ich beeindruckend.

**Wenn Sie nicht arbeiten müssen, was machen Sie dann am liebsten?**

Ich bin seit 01.01.2006 Altersrentner, pendle viel zwischen Rostock und Gnoien zwischen meinen beiden Wohnungen. Treffe mich viel mit Freunden, insbesondere Glasow-Dargun. In den Urlaub fahre ich auch noch und genieße das Leben ganz entspannt.

**Was gehört bei Ihnen zu einem perfekten Frühstück?**

Eine Stulle mit Wurst und Käse, und ein gekochtes Ei. Wenig Süßes.

**Was findet man immer in Ihrem Kühlschrank?**

Leider viel zu viel. Ich denke immer ich verhungere.

**Welchen Film haben Sie zuletzt gesehen und/oder welches Buch gelesen?**

Ich gucke nur Naturfilme und Reiseberichte und habe mit meiner Zeitung, dem „Nordkurier“, und einigen Broschüren genug Lesematerial.

**Was wünschen Sie sich für die Zukunft?**

Ich wünsche mir, dass ich einigermaßen gesund bleibe, denn man wird in meinem Alter auch nicht mehr jünger auf dieser Welt.

**Was regt Sie gerade so richtig auf?**

Mich regen besonders die gegenwärtig hohen Inflationsraten und Energiekosten auf. Ich bin seit 01.01.2006 Altersrentner und bezahle seit 2009 Einkommenssteuer auf meine Rente. Diese Steuern sind für mich unverhältnismäßig hoch.

**Gibt es etwas, was Sie schon immer einmal sagen wollten, aber sich bisher nicht trauten? Wenn ja, hier hätten Sie jetzt die Möglichkeit dazu.**

Ich würde alles sagen, wenn es erforderlich wäre. Ob sich deshalb etwas ändern würde, da hätte ich meine Zweifel.

**Was wollten Sie schon immer einmal machen, und haben es sich aber noch nicht getraut?**

Eine Reise nach Dubai an den Persischen Golf und eine Schiffsreise mit der AIDA haben es mir noch angetan. Aus Altersgründen habe ich mich noch nicht getraut.

**Wenn Sie die Möglichkeit hätten, was würden Sie in Ihrer Stadt oder Dorf ändern?**

Ich wünschte mir wieder eine Uhr auf dem Markt in Gnoien. Ich finde das gehört zum Stadtbild dazu. Eine andere gute Idee wäre, die Warbel am Mühlenteich zu entkrauten und einen Spazierpfad in Form eines Wanderweges entlang der Warbel Schrittweise zu beginnen.

**Welche Frage hätten wir Ihnen noch stellen sollen, und gern beantwortet?**

Die Philosophen Marx und Engels haben im „Kommunistischen Manifest“ 1848 die Welt aufgerufen: „Völker hört die Signale. Proletarier aller Länder vereinigt euch.“ Das wird für die Menschheit nur ein Traum bleiben. Für mich persönlich ist es leider Utopie.

**Herzlichen Dank für das Interview!**

Bitteschön, liebe Frau Stenschke.

Das Interview führte Karola Stenschke  
city@gnoien.com



Warbelstadt Gnoien  
Markt 11  
17179 Gnoien



## Altkalen

### BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeisterin Frau Renate Awe  
 Darguner Straße 19, 17179 Altkalen  
 Tel.: 039973 70223 o. 0152 52441902  
 Fax: 039973 75796

*Sprechzeiten:* sonnabends von 08.00 bis 10.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

 *Die Bürgermeisterin gratuliert* 

#### Monat März

02.03. Frau Sieglinde Ganschow, Damm	70. Geburtstag
13.03. Frau Erika Stiefel, Kämmerich	85. Geburtstag
23.03. Frau Inge Schoon, Kämmerich	75. Geburtstag
29.03. Herr Werner Huber, Damm	80. Geburtstag



## Behren-Lübchin

### BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Birger Ziegler  
 Tel.: 0171 3168962

*Sprechzeiten:* nach vorheriger Anmeldung

### Rede vom Bürgermeister Birger Ziegler zur Einweihung des neuen Dorfgemeinschaftshauses mit Feuerwehr am 28.01.2023

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen  
 Feuerwehr Behren-Lübchin, liebe Kameradinnen und Ka-  
 meraden der Partnerfeuerwehren.

Sehr geehrter Herr Renz,  
 sehr geehrter Herr Tessin,  
 sehr geehrter Herr Schwarz,  
 sehr geehrter Herr Höbel,  
 sehr geehrte Kolleginnen/Kollegen aus der Verwaltung,  
 sehr geehrte Vertreter der Baubetriebe,  
 verehrte Anwesende,

die Begrüßung zeigt schon den Umfang der Abläufe, um  
 so ein vorzeigbares Projekt umzusetzen, angefangen bei  
 den Fördermittelanträgen bis hin zum fertigen Gebäude.  
 Viele Ideen, Vorstellungen und Abwägungen waren nötig,  
 um unser Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehr entste-  
 hen zu lassen.

Mit dem Beschluss vom 23.06.2020 in unserer Gemein-  
 devertretung haben wir das Startsignal zum Bau gegeben.

Vorher war jedoch der Abriss der alten Kulturbaracke an  
 diesem Standort nötig.

Wenn wir einmal zurückblicken und uns vor Augen führen,  
 was die alte Kulturbaracke in ihren rund 60 Jahren alles  
 erlebt hat, zeigt das auch unsere früheren Aktivitäten auf.  
 Die Kulturbaracke diente nicht nur der Durchführung von  
 Versammlungen und Einwohnertreffen, sondern es fanden  
 in diesem Gebäude auch viele kulturelle Aktivitäten statt.

Dazu gehörten z.B. in den 60-er Jahren

- das Treffen der Laienspielgruppe des Dorfclubs,
- Handarbeitszirkel,
- Chortreffen und
- Tanzveranstaltungen.

Das Haus diente auch sportlichen Aktivitäten, wie Ringen,  
 Gewichtheben und Boxen in den 1970-er Jahren. Danach  
 kamen die sehr beliebten Diskotheken und Faschingsver-  
 anstaltungen, wo sich so manche Freundschaft angebahnt  
 hatte.

Auch nach der Wende wurden noch Tanzveranstaltungen  
 bzw. Diskotheken durchgeführt. Hinzu kamen Preisskat,  
 Chortreffen und natürlich über die ganze Zeit auch viele  
 Familienfeste.

In der Entscheidungsfindung zum Bau dieses Objektes  
 haben wir in der Gemeindevertretung über eine Moderni-  
 sierung unseres alten Feuerwehrgebäudes am Rande des  
 Dorfes beraten. Naheliegend war dann die Kombination  
 von Feuerwehr und Dorfgemeinschaftshaus, um Synergie-  
 effekte zu erzielen. Dazu zählten nicht nur die Kombinati-  
 on von Sanitarräumen, sondern auch entsprechende Bera-  
 tungsräume für die Gemeinde und für die Kameraden der  
 Feuerwehr. Aktuell ging es in den letzten Gemeindever-  
 tretungen um den Feuerwehrbedarfsplan, der die Mängel  
 des alten Feuerwehrgebäudes aufzeigte. Nun, zur heuti-  
 gen Einweihungsfeier, haben wir ein vorschriftsgerechtes  
 Feuerwehrgebäude, in dem die Kameraden ihren Dienst  
 verrichten können. Mit großem Glück haben wir für die-  
 ses Gemeinschaftshaus sehr gute finanzielle Konditionen  
 erlangen können. Das gleiche Gebäude würde wohl mit  
 heutiger Ausschreibung das Doppelte kosten!

Nun haben unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr  
 zusammen mit der Jugendfeuerwehr in den letzten Jahren  
 eine ansehnliche Zahl von Kameraden gewinnen können,  
 denn die Frage nach der Zukunft der Feuerwehr ist auch  
 immer eine Betrachtung der Zukunftsfähigkeit für diese  
 geleistete Investition. An dieser Stelle sei allen Kamera-  
 dinnen und Kameraden an beiden Standorten für ihre Ein-  
 satzbereitschaft gedankt.

Für die Bewirtschaftung des Dorfgemeinschaftshauses  
 konnten wir denn auch den Feuerwehrverein Viecheln ge-

winnen. Dieser hatte auch schon in den letzten Jahren die Bewirtschaftung der Kulturbaracke inne. Unser Dank geht auch an die Mitglieder des Feuerwehrvereins, der den heutigen Tag der Einweihung gestaltet. Um diesen Tag heute in unserem neuen Gebäude feiern zu können, waren im Vorfeld einige Hürden zu nehmen. So ging es wie immer um das liebe Geld. Dieses bekamen wir

- vom StALU MM,
- vom Landkreis und
- aus dem Strategiefonds der Landesregierung.

Für die Innenausstattung setzte sich Torsten Renz ein, und so erhielten wir auch hierfür Mittel aus dem o.g. Strategiefonds. **Danke allen an der Finanzierung Beteiligten!**



Unseren Eigenanteil konnten wir somit erheblich drücken. Nachdem das Geld gesichert war, konnte die Firma Baukonzept aus Neubrandenburg in die Feinplanung starten. Über die Ausschreibung bis hin zur Baubegleitung wurden wir von der Firma Baukonzept durch Herrn Hacker und Herrn Höbel gut geführt - natürlich gegen Geld.

So war es dann auch mit allen Gewerken.

- Die Firma Schlingmann aus Waren zog das Projekt im Rohbau auch zügig durch.
- Dachbau Ahnert aus Teterow sorgte für den Dachstuhl und die Eindeckung, und so konnte das Richtfest gefeiert werden.
- Die Fenster und Türen fertigte die Firma Rohloff aus Rheinberg Altentreptow an. Probleme gab es dann bei den Vorlieferanten der Firma Roloff bei den Lieferzeiten des Rollltores und der beiden Außentüren. Aber, wie Sie sehen, sind Rollltor und Außentüren heute drin!
- Der Trockenbau wurde durch die Firma Gläß erledigt.
- Für die Heizungs- und Sanitärinstallationen konnten wir die Firma Gregul gewinnen, die auch schon 2018 in der Feuerwehr Wasdow die Arbeiten ausgeführt hatten.
- Das gleiche trifft auf die Firma Ahnert zu, die die Dach-eindeckung in dem Feuerwehrgebäude in Wasdow leistete.
- Die Malerarbeiten führte die Firma Braß aus Neukalen durch. Dabei gilt mein Dank Herrn Braß, der sich sehr

flexibel zeigte und immer dann kam, wenn einige Abschnitte fertig waren, um sie dann malermäßig zu bearbeiten.

- Das gleiche trifft auch auf die Firma Elektro-Werner zu.

### **Den Firmen nochmals meinen herzlichen Dank!**

- Die Außenanlagen wurden unter dem Haus und rings herum von der Firma MV-Service nach unseren Wünschen ausgeführt.
- Die angrenzenden Stellflächen stellte die Tiefbaufirma Schmitz her, und somit haben wir auch eine entsprechende Zahl Parkplätze.

Zum Schluss - und da geht es um die Baureinigung - möchte ich mich bei Herrn Radloff von der Firma Spiegelblank bedanken. In der Aufzählung fehlen hier sicher noch einige beteiligte Firmen, die nicht alle erwähnt werden können, die aber zum Gelingen unseres Dorfgemeinschaftshauses mit Feuerwehr beigetragen haben.

Bedanken möchte ich mich auch bei unserem Amt und da speziell für die Baubegleitung bei Frau Krüger und für die Ausstattung bei Frau Peters.

Dieses, unser Haus, wurde von vielen fleißigen Händen errichtet und ist ein großer Gewinn für unsere Gemeinde.

Wie in den zurückliegenden Jahren, haben wir trotz knapper finanzieller Mittel viel in unsere Gemeinde investiert.

So waren es z.B.

- das Feuerwehrhaus in Wasdow,
- die Dorfstraße in Viecheln,
- die Straßenbeleuchtungen in einzelnen Ortsteilen.

Ich könnte diese Aufzählung endlos weiterführen, bis hin zu den Dorfstraßen in Duckwitz und Samow. Sie würden dann sagen: „Der Ziegler ist schon im Vorwahlkampf und will seine Bilanz ziehen!“

Als Ausblick für weitere Investitionen steht der Ausbau der Landesstraße nebst Nebenglass und Straßenbeleuchtung in Behren-Lübchin in den folgenden Jahren 2023/2024 auf der Agenda. Fördermittel sind dafür auch schon eingeworben worden. Weiterhin wollen und müssen wir in Löschteiche investieren; auch Spielplätze werden dabei berücksichtigt.

In unserem Bodenordnungsverfahren werden in den Folgejahren landwirtschaftliche Wege und Straßen ausgebaut werden.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen der Gemeindevertretung bei allen bedanken, die zum Gelingen unseres Dorfgemeinschaftshauses mit Feuerwehr beigetragen ha-



ben. Ich wünsche uns ein gutes Gelingen bei der Weiterentwicklung der Infrastruktur und der Feuerwehr!

Ein glückliches Händchen wünsche ich dem Feuerwehrverein Viecheln bei den zukünftigen kulturellen Aktivitäten.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit



Birger Ziegler  
Bürgermeister

### **Einweihung Dorfgemeinschaftshaus „Kulturbaracke“ Viecheln am 28. Januar 2023**

Eine Abschiedsparty von der alten Baracke in Viecheln konnte vor dem Abriss leider aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Da hätte man sicher noch einmal alte Erinnerungen wachrufen können. Im Februar 2021 wurde durch eine Abbruchfirma der Rückbau der alten Baracke durchgeführt und an dieser Stelle wurde jetzt ein neues Gebäude errichtet.

Jetzt war es endlich soweit! Zur Einweihungsfeier des neuen Dorfgemeinschaftshauses (DGH) in Viecheln am 28.01.2023 schien die ganze Gemeinde auf den Beinen zu sein.

Im großen Veranstaltungsraum war kein Zuschauerplatz frei geblieben, als die Feuerwehr-Kameraden hier zu Beginn der Zeremonie einmarschierten. Das war schon ergreifend, denn auch die Mitglieder der Jugendfeuerwehr nebst ihren jüngsten Mitgliedern mit gerade mal 7 Jahren marschierten mit auf.

Der Bürgermeister, Birger Ziegler eröffnete um 11.00 Uhr die Veranstaltung, begrüßte die vielen Einwohner und sagte: Ich bin sehr gerührt, dass das Interesse so groß ist“. Er zählte noch einmal auf, wofür die alte Kulturbaracke stand. Die Baracke war so marode, dass sich die Gemeindevertreter im Juni 2020 für einen Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses mit integrierter Feuerwehr entschieden. Jetzt ist dieser Neubau fertig gestellt.

Anschließend wünschten auch die von weit her angereisten Gäste, dass im neuen Gebäude viele Feste und Veranstaltungen für die Einwohner durchgeführt werden. Herr Tesin von der Brandschutzbehörde des Landkreises Rostock erläuterte, dass sich die Bedingungen, die Sicherheitsvorschriften sowie der Platzbedarf enorm für die Kameraden verbessert haben und wünscht das vielleicht der Eine oder Andere sich für die Feuerwehr begeistern kann.

Nach diesem offiziellen Teil so gegen 12.00 Uhr wurde deftiger Eintopf sowie Bratwurst vom Grill angeboten. Natürlich wurden auch Getränke an der Bar ausgedient. Übrigens diese Bar stammt aus dem ehemaligen Herrenhaus in Viecheln. Es konnten alle Räume besichtigt werden. Das neue DGH hat eine Küche, einen großen Veranstaltungsraum, Sanitäreinrichtungen, Vereinszimmern und die Räume für die Feuerwehr.

Um 13.00 Uhr startete das Programm der Kita Groß Nieköhr. Die kleinen Künstler waren schon sehr aufgeregt und zeigten ein lustiges sowie unterhaltsames Programm zum Thema „Feuerwehr“. Der Beitrag der Erzieher bezüglich der Oma „Eierschecke“ ließ die Anwesenden schmunzeln und sorgte für viel Beifall.

Danach wurde durch die Band Seaside ein buntes Programm dargeboten. Die Mitglieder dieser Band sind fast ausschließlich Menschen mit Behinderungen (u. a. blinde Musiker) und machen trotzdem gemeinsam Musik. Der gefühlvolle Gesang und das Spielen der verschiedenen Instrumente begeisterte die Anwesenden und wurde mit viel Beifall belohnt.

Für das neue Dorfgemeinschaftshaus wurde durch die Pastorin Anja Kiesow die Segnung an diesem Tag durchgeführt. Sie wünschte dem neuen Haus für die Zukunft alles Gute.

Zwischendurch konnte der vielfältige selbst gebackene Kuchen probiert werden. Vielen Dank an die Kuchenbäcker, war alles lecker.

Gegen 16.30 Uhr fand das unglaubliche Duell „Klein gegen Groß“ im DGH statt. Hierzu wurden vom Kai Pflaume Double vier erfahrene Kameraden der FFW und vier Mitglieder der Jugendfeuerwehr ausgewählt. In verschiedenen Duellen traten so Klein gegen Groß gegeneinander an und sorgten für gute Stimmung im Saal. Gewonnen haben die Mitglieder der Jugendfeuerwehr.

So ging der erste Teil der Einweihungsfeier für das neue DGH zu Ende. Es wurde viel erzählt an diesem Tag mit Freunden, Nachbarn und Gästen sowie Neuigkeiten ausgetauscht. Im DGH gibt es nun wieder einen Treffpunkt für Alt und Jung.

Ab 20.00 Uhr begann die erste Tanzveranstaltung mit DJ Maik im neuen DGH. Zu Beginn wurden die Anwesenden mit den besten Sprüchen von Horst Schlemmer begrüßt. Da war die Stimmung schon sehr gut. Ein besonderer Höhepunkt war das Feuerwerk gegen 22.00 Uhr.

Diese gelungene Einweihungsfeier wurde vom Feuerwehrverein Viecheln sowie vielen anderen Helfern organisiert und durchgeführt.

Vielen Dank für diese tolle Veranstaltung.

Auf diesem Wege soll im Auftrage des Feuerwehrvereins Viecheln e.V. den Sponsoren:

GbR A. Roder & Söhne, Allianz Gerenralvertretung Dirk Rohmann e.K., der Jagdgenossenschaft Behren- Lübchin, Agrarshop Gnoien, Firma Frank Dieckelmann, Heizung- und Sanitär Mirco Steinbach, Autotechnik Peter Küper, Firma Jens Lindgreen, Kita Regenbogenland Gr. Nieköhr, FFW Gnoien, Förderverein der Regionalen Schule Gnoien e.V., Kevin und Till Kleine-Möller, sowie allen anderen fleißigen Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, gedankt werden.

M. Janke

### Übergabe der Spielplätze in der Gemeinde Behren-Lübchin

In der Gemeinde Behren-Lübchin geht es Schlag auf Schlag. Gerade erst wurde das neue Dorfgemeinschafts- haus mit Feuerwehr eingeweiht, und schon können die Einwohner in Behren-Lübchin und Wasdow sich über die nächste Errungenschaft freuen: in beiden Ortschaften ent- standen in den vergangenen Wochen neue Spielplätze.

Dazu gehören jeweils ein Kletterturm mit Rutsche, aber auch interessante weitere Beschäftigungselemente, die darauf warten, von den Kleinen der Gemeinde erkundet und erobert zu werden. Die Fa. Lilie aus Gnoien hatte über die Ausschreibung unseres Amtes den Zuschlag erhalten und den Auftrag mit einigen kleinen zeitlichen Hindernis- sen ausgeführt. Die Standorte sind vorher gemeinsam mit Bürgern unserer Gemeinde sorgfältig bestimmt worden. Gleichzeitig haben die Bürger die Kombination der Spiel- und Kletterelemente maßgeblich ausgesucht. Dabei haben wir darauf Wert gelegt, dass die gewählten Materialien auch langlebig und nachhaltig sind.



Die Gemeinde Behren-Lübchin freut sich besonders über das hohe Sponsoring für den Spielplatz Wasdow durch

einen Einwohner unserer Gemeinde sowie der Jagdgenos- senschaft Wasdow.



Mit diesen Maßnahmen konnten wir unsere Gemeinde wie- der ein Stück weit attraktiver machen. Wir hoffen nun, dass die beiden neu gestalteten Spielplätze rege genutzt werden und sind uns sicher, dass sie lange großen Anklang finden.

Liebe Einwohner von Bäbelitz, die Gemeindevertretung hat mit ihrem diesjährigen Haus- haltsbeschluss auch einen Spielplatz in Ihrem Ort geplant. Wir möchten auch für Bäbelitz einen Ortstermin einberu- fen, um mit Ihnen gemeinsam über die Gestaltung des Spielplatzes zu beraten.

Bürger, die sich hier angesprochen fühlen, nehmen bitte Kontakt mit Frau Bergemann aus dem Amt Gnoien (Tele- fon: 039971-18244) oder mit Bürgermeister Birger Ziegler (0171-3168962) auf.

Birger Ziegler  
Bürgermeister

### Singen macht Spaß...! Einladung zum offenen Singen mit dem Chor „Unerhört“

am 25.03.2023 um 15.00 im Q54  
OT Wasdow, Wasdow 54, 17179 Behren-Lübchin

Jeden Mittwoch treffen wir uns im Q54 des Quietjes e.V. Wasdow. Lieder rund um die Welt in verschiedenen Spra- chen zu singen, das macht uns großen Spaß, und ab und an auch etwas Mühe! Nun wollen wir herzlichst alle, die Lust und Freude am Singen haben oder auch nur am Zuhören, zum offenen Singen einladen. Gemeinsam werden wir klei- ne Lieder und Kanons einstudieren und singen. Vorkennt- nisse sind nicht erforderlich. Mitzubringen wären Singfreu- de, Spaß und Lust auf Kennenlernen.



Angeleitet wird das offene Singen von Wolfram Vogele. In den kleinen Pausen, so dass weder der Mund noch die Stimmbänder austrocknen, gibt es Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf euch.

Und wer Lust bekommt weiterhin mit uns zu singen, ist herzlich willkommen.

S. Pinto für den Chor „Unerhört“



## Finkenthal

### BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Stefan Finke  
Dorfstraße 87, 17179 Finkenthal  
Tel.: 0176 63106678

Mail: [gemeinde.finkenthal@gmail.com](mailto:gemeinde.finkenthal@gmail.com)

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

**Monat März**

01.03. Herr Günter Miksch, Finkenthal 70. Geburtstag



## Walkendorf

### BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Henrik Jäger  
Dorfstraße 8, 17179 Walkendorf  
Tel.: 039972 50223

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

**Monat März**

03.03. Frau Barbara Hinz, Walkendorf 80. Geburtstag

08.03. Herr Joachim Lieske, Walkendorf 80. Geburtstag

22.03. Herr Wolfgang Zilm, Dalwitz 70. Geburtstag

## Volkssolidarität - Jahreshauptversammlung

In einem würdigen Rahmen konnte am 28. Januar die Jahreshauptversammlung mit den geladenen VS- Mitgliedern der Ortsgruppe Boddin durchgeführt werden. Mit der Eröffnung durch die Vorsitzende, Angelika Steinfeldt, wurden die Veranstaltungen vom Vorjahr und die finanziellen Zahlen von der Hauptkassiererin, Heidi Drews, dargelegt.

Im Anschluss kam es zu Diskussionen mit vielen, reichlich interessanten Ideen. Mit sehr guten Vorschlägen bauen wir nun den neuen Veranstaltungsplan 2023 wieder auf. Zum geselligen Teil gab es selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und belegte Brötchen. Unsere erste Versammlung fand so einen schönen Abschluss.



Ein Dankeschön geht an den Vorstand der Volkssolidarität.

Angelika Steinfeldt  
Vorsitzende VS

## Aufruf für den Festumzug

Am 19.08.2023 möchten wir erneut zum Auftakt des Sommerfestes einen Festumzug organisieren. Diesmal möchten wir gerne Festwagen aus allen Ortsteilen dabei haben – dekoriert, geschmückt oder einfach nur außergewöhnlich. Es wird auch einen kleinen Wettbewerb geben, bei dem der schönste, individuellste Festwagen prämiert wird. Der entsprechende Ortsteil bekommt eine extra Würdigung.

Anmeldungen gerne an Frau Gröger  
(Tel.: 01749054427/ Mail: [annett.groeger@arcor.de](mailto:annett.groeger@arcor.de))

Das Orga-Team Sommerfest Boddin  
Annett Gröger

## Kultur





Kulturbörse Gnoien

## Neue Projekte

Zwei durch das Bundesprogramm „Kultur macht stark“ geförderte Projekte werden ab März die Angebote für Kinder und Jugendliche in der KULTURBÖRSE bereichern. Dafür konnten Künstler und Künstlerinnen aus der Region gewonnen werden.

Das Fotoprojekt **„Digital und bunt - trifft - Analog und schwarzweiß“** wird professionell von Lovis Fabian (Kommunikationsdesignerin/Grafikerin) und Thomas Häntzschel (Fotograf und Dozent) begleitet.

Mit einem Foto kann die Welt sichtbar gemacht, inzwischen auch am PC scheinbar verändert werden. Jeder kann mit dem Handy fotografieren, schnell, effektiv und sehr bunt. Was sieht man da wirklich?

Im Projekt wollen wir mit Kindern und Jugendlichen eine Reise an den Anfang der Fotografie unternehmen. Ausgangspunkt werden jedoch die digitalen Möglichkeiten von heute sein. Dabei soll geklärt werden, in welcher Form die Teilnehmenden digitale Medien nutzen und wo ihre Fotos zum Einsatz kommen. Muss ich stets und ständig mit dem Handy fotografisch unterwegs sein? Kann ich die Welt ohne Handy überhaupt noch wahrnehmen?

Der Blick zurück soll den Blick von jetzt schärfen. Dazu wird zunächst eine Camera obscura gebaut und ausprobiert. Eine Dunkelkammer wird eingerichtet, schwarzweiß Fotos entwickelt. Parallel wird mit dem Handy und einer digitalen Kamera fotografiert und Fotos am PC bearbeitet. Lebenswelten werden auf unterschiedliche Art und Weise abgebildet, verglichen.

Im Projekt können sich Kinder und Jugendliche kreativ und kritisch mit sich selbst und ihrer Lebens-Umwelt auseinandersetzen. **Gefördert über das Paritätische Bildungswerk Bundesverband e.V..**

Das zweite Projekt **„TANZ DICH BUNT“** ist mindestens ebenso interessant und spannend. Es wird professionell begleitet von den Bühnen- und Kostümbildnern, Andrea Eissensee und Martin Fischer, und dem Tänzer/Choreograph/Regisseur, Stephan Brauer. Mit Kindern und Jugendlichen, die schon lange hier wohnen und andere, die in Gnoien eine neue Heimat gefunden haben, wird in der Zeit vor den Ferien eine Story entwickelt, die dann über vierzehn Tage in den Ferien gespielt, getanzt und an Originalschauplätzen in Gnoien gedreht wird.

Nach den Ferien wird das Material geschnitten und daraus ein kleiner Film erstellt. Wichtig ist dabei die Umsetzung der Erzählung durch Bewegung, Tanz und Musik.

An bekannten Orten der Stadt, wie dem Marktplatz, der großen alten Kirche, dem Spielplatz, den Discountern, den Parkanlagen auf den Plätzen usw. werden die Szenen der Geschichte geprobt, getanzt und dabei aufgenommen.

Der direkte Bezug zu Gnoien ist zentrales Thema, denn es ist ein wichtiges Anliegen des Projektes, dass sich die Kinder und Jugendlichen mit ihrem Wohn- und Heimatort identifizieren und ihn durch diese künstlerische Arbeit neu erleben und sehen. Für die Charaktere des Films werden spezielle Kostüme und Masken vorab entworfen und hergestellt.

Das Schlüpfen in eine andere Figur durch Kostüm und Maske und das Ausdrücken von Gefühlen und Befindlichkeiten durch Bewegung, Choreografie und Tanz ist wesentlicher Bestandteil des Projektes. Gefördert durch den **Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V. »Wir können Kunst«**.

### Neubeginn Theater:

Nach der Premiere ist vor der Premiere. Am 9. März, um 15:30 Uhr, beginnt ein neues Spiel auf der Bühne des Familientheaters in der KULTURBÖRSE. Menschen, die sich gern verwandeln möchten, die Lust am gemeinsamen Spiel, die Freude an der Bewegung und Sprache haben und erleben wollen, wie ein Theaterstück entwickelt wird und entsteht, sind herzlich willkommen.



Das Familientheater ist offen für alle von 6 bis 99 Jahren. Begleitet werden die Proben von Susanne Roloff und Bettina Kalisch.

### Wenn der Krieg ein Gesicht bekommt:

Wir pflanzten einen Baum für einen Ort der Trauer und Hoffnung. Danke für die unbürokratische Unterstützung von Herrn Schwarz und für die tatkräftige Hilfe durch Herrn Müller von der Friedhofsverwaltung Gnoien.



Bettina Kalisch

kleidungskiste und Schminkzeug standen für alle bereit. Für das leibliche Wohl wurde Pizza selbst gebacken. Den ganzen Tag wurde gespielt und getanzt. Am meisten hat es Groß und Klein mal wieder der beliebte Stuhltanz angetan. Diesen Klassiker kennen wohl alle Generationen und sehr viele Kulturen.



Am 08.03.2023 ab 16.00 Uhr laden wir alle Frauen zu unserer interkulturellen Frauentagsparty nach Wasdow ein. Von Frauen für Frauen ist unser Motto. Jede kann sich einbringen, sich etwas wünschen oder etwas vorbereiten. So gibt es bis jetzt einen Vortrag über Frauenrechte, es wird Karaoke geben, es wird sicher getanzt und vieles mehr.



Auch unsere bunten Familiennachmittage werden gern angenommen. Viele unterschiedliche Menschen kommen hier zusammen: Ältere und Jüngere, alt Eingesessene und frisch Zugezogene, Familien und Kinder. Wir kochen und essen zusammen, lernen uns gegenseitig kennen und tauschen uns aus. Für alle, die gern spielen steht unsere große Spielesammlung zur Verfügung. Der nächste Nachmittag findet am 17.03. ab 16.00 Uhr statt.

Also bleibt informiert unter [www.quietjes.de](http://www.quietjes.de) oder meldet euch gleich mal an! Wer Lust und Zeit hat, sich tatkräftig einzubringen, ist immer willkommen!

Karen Wieprich, Projektleiterin



**Landesforst**  
Mecklenburg-Vorpommern

Foto: Landesforst MV

## Pflanzaktion im Darguner Wald am 18.03.2023 ab 10 Uhr

Liebe Freunde des Waldes,

leider haben die Stürme im letzten Winter auch in unserem Wald einige Schäden hinterlassen. Um diese nun kahlen Flächen wieder mit klimastabilen Baumarten aufzuforsten, möchte Sie das Forstamt Dargun gern zu einer gemeinsamen Pflanzaktion in den Darguner Wald einladen.

- Treffpunkt ist am „Rohde Stein“ mit Zufahrt über den Dörgeliner Damm
- Mitzubringen sind festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und eventuell ein stabiler Spaten
- Für einen kleinen Imbiss nach getaner Arbeit ist gesorgt

Wir bitten Sie sich vorab telefonisch im Forstamt Dargun unter 0 39 971/30 93-0 anzumelden.

Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern  
Forstamt Dargun, Dorfstraße 69, 17179 Finkenthal  
[www.wald-mv.de](http://www.wald-mv.de)

## Quietjes e.V. Wasdow/Gnoiern

Initiative zur Förderung freier Kunst-, Kultur- und Bildungsprojekten  
im ländlichen Raum

### Q54 Kultur-Begegnung-Kunst

In den Winterferien fand die 1. Faschingsparty im Q54 statt. 27 Kinder trudelten in Wasdow ein. Eine große Ver-





## Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gnoien - Wasdow

### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Monat März

<b>02.03.23</b>	<b>Gemeindenachmittag</b>	14.30 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus
<b>05.03.23</b>	<b>Reminiszere</b>	10.00 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus: GD
<b>09.03.23</b>	<b>Frühstück 50 Plus</b>	09.30 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus
<b>12.03.23</b>	<b>Okuli</b>	10.00 Uhr	Wasdow, Kirche: GD
<b>19.03.23</b>	<b>Laetare</b>	10.00 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus: GD
<b>23.03.23</b>	<b>Gesprächsabend</b>	19.00 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus
<b>26.03.23</b>	<b>Judica</b>	10.00 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus: GD
<b>02.04.23</b>	<b>Palmarum</b>	10.00 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus: GD mit Palmwedeln

**mittwochs** 18.30 Uhr:  
**Chorprobe** im Pfarrhaus Gnoien

**donnerstag** 19.30 Uhr:  
**Probe des Posaunenchores**, Pfarrhaus Gnoien

**freitags** ab 19.00 Uhr:  
**Junge Gemeinde**, Pfarrhaus Gnoien, im Löwenzahn

**Café im Pfarrgarten:**  
letzter Samstag im Monat von 14.30 - 17.00 Uhr

Dr. Mitchell Grell, Am Kirchenplatz 11, 17179 Gnoien  
Kirchenbüro: 039971/ 12406

Evang.-Luth. Trinitatis-Kirchengemeinde Basse

### Die Kirchengemeinde lädt herzlich ein

Freitag, 03.03.  
16:00 Uhr Basse - Weltgebetstag „Glaube bewegt“  
Liturgie und Gestaltung aus Taiwan

Samstag, 04.03.  
9:30 Uhr Walkendorf - Kinderkirche

Sonntag, 05.03.  
10:00 Uhr Walkendorf - Gottesdienst

Dienstag, 07.03.  
14:00 Uhr Walkendorf - Gemeindenachmittag

Sonntag, 12.03.  
10:00 Uhr Behren-Lübchin - Gottesdienst

Dienstag, 14.03.  
14:00 Uhr Basse - Gemeindenachmittag

Mittwoch, 15.03.  
17:00 Uhr Basse - Konfirmandengruppe

Sonntag, 19.03.  
10:00 Uhr Kirche in Basse - Bläser-Gottesdienst  
Mit der Gruppe RostockBrass aus Rostock

Samstag, 25.03.  
10:00 Uhr - Konfirmandentag

Sonntag, 26.03.  
10:00 Uhr Walkendorf - Gottesdienst

Sonntag, 02.04.  
10:00 Uhr Basse - Gottesdienst

Pastorin Anja Kiesow, OT Basse 5, 17179 Walkendorf  
Tel: 039972/51253, Mobil: 0163/5963894  
Mail: [basse@elkm.de](mailto:basse@elkm.de), [www.kirche-mv.de/basse](http://www.kirche-mv.de/basse)

# Würde sollte kein Konjunktiv sein.

Jeder Mensch hat das Recht  
auf ein Leben in Würde.  
[brot-fuer-die-welt.de/wuerde](http://brot-fuer-die-welt.de/wuerde)  
IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**

**Brot**  
für die Welt

Würde für den Menschen.



Evang.-Luth. Kirchengemeinden Altkalen und Boddin

**Gottesdienste März 2022**

Datum	Boddin	Altkalen	Finkenthal
02.03.2023 Donnerstag	19:00 - 20:30/ IDEEN-Werkstatt für das künftige Dorfgemeinschaftshaus „Pfarrhaus Boddin“ - Veranstaltung v. Kirche & Kommune		
03.03.2023 Freitag	16:00 - 17:30 Familienkirche im Pfarrhaus Boddin		
03.03.2023 Freitag	19:00 - 20:30 Weltgebetstag aus Taiwan im Pfarrhaus Boddin		
05.03.2023 Sonntag	keine Gottesdienste im Pfarrsprengel		
12.03.2023 Sonntag	09:00 Gottesdienst	10:30 Gottesdienst	-
19.03.2023 Sonntag	keine Gottesdienste im Pfarrsprengel		
25.03.2023 Samstag	10:00 - 13:30/ Konfirmandentag Kl. 7 in Walkendorf / Kl. 8 in Gnoi		
26.03.2023 Sonntag	09:00 Gottesdienst	10:30 Gottesdienst	-
28.03.2023 Dienstag	14:00 - 16:00 / Treffpunkt: 60+ Seniorenachmittag im Pfarrhaus Boddin		
02.04.2023 Palmsonntag	10:00 Gottesdienst	-	-
06.04.2023 Gründonnerstag	18:00 / Tischabendmahl im Altarraum der Boddiner Kirche		
07.04.2023 Karfreitag	09:00 Abendmahls- gottesdienst	10:30 Abendmahls- gottesdienst	14:00 Abendmahls- gottesdienst
09.04.2023 Ostersonntag	06:00 Osterfeuer & Osterlicht- andacht, Osterfrühstück 09:00 Ostergottes- dienst	10:30 Ostergottes- dienst	-
10.04.2023 Ostermontag	-	-	14:00 Oster- gottesdienst

**Herzlich willkommen!**Ihr Pastor Jens-Uwe Goeritz, Tel.: 0177/7111756  
OT Boddin, Boddin 58, 17179 Walkendorf

**Allgemeines**

Sozialwerk der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde  
Malchin Teterow e.V.**Führerschein weg? MPU-Vorbereitungskurs!**

Wer unter Einfluss von Alkohol oder Drogen Auto gefahren ist oder wegen anderer Verkehrsdelikte den Führerschein verloren hat, für den verändert sich das Leben schlagartig. Oft ist der Arbeitsplatz weg oder in Gefahr. Meistens ist die ganze Familie betroffen. Die Führerscheinstelle erwartet im Rahmen einer MPU (Medizinisch Psychologischen Untersuchung) ein positives Gutachten einer Begutachtungsstelle für Fahreignung. Erst dann erhalten Betroffene den Führerschein zurück und dürfen wieder Auto fahren. Die Chancen auf eine positive MPU erhöhen sich, wenn eine Beratung bzw. Vorbereitung in Anspruch genommen werden.

In den Sucht- und Drogenberatungsstellen des Sozialwerkes der EFG Malchin-Teterow e.V. finden regelmäßig anerkannte Kurse zur MPU-Vorbereitung über 8 Einheiten statt. Hier beraten zertifizierte Fachkräfte zum Ablauf und zu Inhalten der MPU, zur Alkohol-, Drogen- und Punktfeststellung und geben Anregung zur Auseinandersetzung mit eigenen Verhaltens- und/ oder Konsumgewohnheiten und deren Hintergründen.

Neue Kurstermine:Malchin: Kursbeginn März 2023  
(Kurstag Samstag 10:00 - 12:00 Uhr)Dargun: Kursbeginn April 2023  
(Kurstag Donnerstag, 10:00 - 12:00 Uhr)Stavenhagen: auf Anfrage  
Teterow/ Gnoi/ Laage: auf Anfrage

Möchten Sie an einem der MPU-Vorbereitungskurse teilnehmen, melden Sie sich bitte in unseren Beratungsstellen. Eine persönliche/telefonische Voranmeldung sowie ein Vorgespräch sind unbedingt erforderlich.

Malchin/Stavenhagen/Dargun: Tel. 03994/ 632584 oder  
Teterow/Gnoi/Laage: Tel. 03996 120620

Anke Lippasson

Deutsche Rheuma-Liga e.V.

**Geburtstagsgrüße**

Die Teterower Rheuma-Gruppe gratuliert im März ihren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute im neuen Lebensjahr.

Der Vorstand  
V. Schiller

**Deutsches  
Rotes  
Kreuz****BLUTSPENDEDIENST  
MECKLENBURG-  
VORPOMMERN****Nächste DRK Blutspendetermine**

Montag, den 13.03.2023 von 13.00 - 18.00 Uhr  
Kulturhaus, Niels-Stensen-Straße 1, 17166 **Teterow**

Donnerstag, den 16.03.2023 von 14.00 - 18.30 Uhr  
Schule an den Tannen, Saarstraße 23, 17109 **Demmin**

Freitag, den 17.03.2023 von 14.00 - 18.30 Uhr  
AWO KJFZ, Straße des Fiedens 4, 17153 **Stavenhagen**

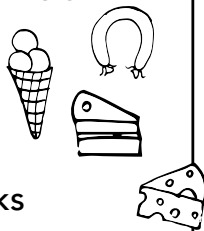
Montag, den 20.03.2023 von 14.30 - 18.30 Uhr  
DRK Begegnungsstätte, Schulstraße 3, 18279 **Lalendorf**

Mittwoch, den 22.03.2023 von 15.00 - 19.00 Uhr  
Schulzentrum, Am Sportplatz 18, 17159 **Dargun**



**Blutspender retten Leben.  
Bist Du dabei?**

## Unser Marktplatz ist Ihr/dein Freiluft Restaurant.



**Gesucht werden Food Trucks  
Betreiber, kreative Köche &  
Köchinnen, Backgenies und  
Chocolatier & Chocolatiere.**

Gemeinsam beleben wir den  
**Gnoiener Wochenmarkt immer  
dienstags und freitags  
zwischen 8 und 14 Uhr.**



**Kontakt**  
0173-195 12 17  
city@gnoien.com



Warbelstadt Gnoien  
Markt 11  
17179 Gnoien

## Unser Marktplatz ist Ihre/deine Bühne.

**Gesucht werden DJs & DJanes,  
Bands, MusikerInnen,  
ArtistenInnen, AkrobatenInnen  
und TänzerInnen.**

Gemeinsam beleben wir den  
**Gnoiener Wochenmarkt immer  
dienstags und freitags  
zwischen 8 und 14 Uhr.**



**Kontakt**  
0173-195 12 17  
city@gnoien.com



Warbelstadt Gnoien  
Markt 11  
17179 Gnoien

### Die nächste Ausgabe des Gnoiener Amtskuriers erscheint am Samstag, dem 01. April 2023

Bitte geben Sie Ihre Manuskripte in der Hauptverwaltung  
des Amtes Gnoien ab. Die Manuskripte werden nur per  
Email oder CD angenommen.

**Anzeigenschluss: 16.03.2023**

**Achtung!** Die zur Verfügung gestellten Originalbilder für  
die Ausgabe im jeweiligen Amtskurier sind in der Haupt-  
verwaltung wieder abzuholen.

#### Impressum **Gnoiener Amtskurier**

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoien erscheint 11x jährlich mit einer  
Auflagenhöhe von 3.100 Exemplaren und wird kostenlos an alle erreichbaren  
Haushalte verteilt. Das Bekanntmachungsblatt kann bei Erstattung der Porto-  
kosten einzeln oder im Abonnement über das Amt Gnoien bezogen werden.

Herausgeber: DruckWerk14 GmbH  
Gesamtherstellung: DruckWerk14 GmbH, Demminer Straße 18, 17159 Dargun,  
Tel.: 039959-331488, Fax: 039959-331489  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher  
Verantwortlich für die Gemeinden: Die Bürgermeister  
Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und Gestaltung: DruckWerk14 GmbH

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wie-  
der, der auch verantwortlich dafür ist. Alle enthaltenen Bild- sowie Textbeiträge  
sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Kopie-  
ren des "Gnoiener Amtskuriers" ist untersagt bzw. nur mit ausdrücklicher Ge-  
nehmigung der DruckWerk14 GmbH gestattet.

Für die Veröffentlichung von Anzeigen und die Mitverteilung von Werbemate-  
rial gilt unsere aktuelle Preisliste von 1/2017. Die Hauptverwaltung des Amtes  
Gnoien bittet alle Einreicher von Artikeln für den Amtskurier, nur selbst foto-  
grafierte Bilder abzugeben, da nur diese veröffentlicht werden. Außerdem muss  
unter jedem Artikel, der veröffentlicht werden soll, der Verfasser stehen.

**SCHÖFFENWAHL 2023**

# **WIR SCHÖFFEN DAS!**

*Bewirb dich jetzt  
für das Schöffenamnt*

Deine Meinung ist wichtig. Dein gesunder Menschenverstand gesucht. Dein Gerechtigkeitsempfinden gewünscht. Bewirb dich für das Schöffenamnt. Als Schöffin oder Schöffe leistest du einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Du stärkst die Demokratie und beteiligst dich an der Rechtsprechung.

**schoeffenwahl2023.de**







# ZEIT FÜR MENSCHLICHKEIT.

## Auf uns ist Verlass – auch in der Berufsausbildung

Wir sichern seit fast 30 Jahren den medizinischen Pulsschlag in Mecklenburg-Vorpommerns ländlichen Regionen. Vom selbstgekochten Mittag bis zur sicheren, topmodernen Behandlungsweise: Wir kümmern uns um alles Inhouse.



Wir suchen Dich für unser **DRK-Krankenhaus Teterow**

**Berufsausbildung (m/w/d)  
Pflegefachfrau / Pflegefachmann**

*Ausbildungsbeginn  
09/2023*

### Das erwartet Dich:

Hier **kennt man sich** und grüßt sich auf dem Flur. Wir leben ein **Miteinander**, in dem jede Meinung zählt. Egal ob du neu bist oder seit 20 Jahren dabei. Wir sprechen über Fachbereiche und Berufstitel hinweg **auf Augenhöhe** miteinander und treffen **schnelle Entscheidungen**. Als erste in M-V haben wir die **Digitale Patientenakte** eingeführt. Damit wird unser Alltag strukturierter und sicherer, damit wir unsere kostbare Zeit dort nutzen, wo sie am nötigsten gebraucht wird: Am Bett unserer Patient\*innen.

### Bewirb Dich bis Ende Februar:

**DRK-Krankenhaus Teterow**  
Personalabteilung  
Simone Lüdtko  
Tel.: 03996 141-155

E-Mail: [personal@drk-kh-mv.de](mailto:personal@drk-kh-mv.de)



**Dein Job des Lebens**

Alle Infos findest Du hier: [www.drk-zukunft.de](http://www.drk-zukunft.de)



## Wo erledige ich was? - Zuständigkeiten und Erreichbarkeiten im Amt Gnoien

Lars Schwarz	<b>Amtsvorsteher</b>	039971 - 18211 info@amt-gnoien.de
Janette Höter	<b>amt. Leitende Verwaltungsbeamtin</b>	039971 - 18222 hoeter@amt-gnoien.de
<b>Zentrale Dienste/Bürgerservice - Amtsleiterin: Katja Fischer</b>		
Katja Fischer	allg. Verwaltung, Wahlen	039971 - 18260 fischer@amt-gnoien.de
Juliane Bernau	allg. Verwaltung, EDV, Amtskurier	039971 - 18210 bernau@amt-gnoien.de
Celine Pöpke	allg. Verwaltung	039971 - 18213 paepke@amt-gnoien.de
Birgit Balz	Personal	039971 - 18214 balz@amt-gnoien.de
Anja Otto	Einwohnermeldeamt, Jugend/Kultur/Sport, Kita, Fischereiwesen	039971 - 18233 otto@amt-gnoien.de
Martina Suhrbier	Standesamt, Namensänderungsbehörde, Wohngeld	039971 - 18232 suhrbier@amt-gnoien.de
Sandra Bergemann	Schulverwaltung, öffentliches Grün, Kinderspielplätze	039971 - 18244 bergemann@amt-gnoien.de
<b>Bau- und Ordnungsverwaltung - Amtsleiterin: Janette Höter</b>		
Janette Höter	allg. Bauverwaltung	039971 - 18222 hoeter@amt-gnoien.de
Manja Krüger	allg. Bauverwaltung, Ausbau- und Erschließungsbeiträge, Teiche/ Sölle	039971 - 18223 krueger@amt-gnoien.de
Christina Matzke	Ordnungsangelegenheiten, Feuerwehren	039971 - 18230 matzke@amt-gnoien.de
Brigitte Heise	Gewerbe, Straßenunterhaltung und -beleuchtung, Gehölzschutz, Fundbüro	039971 - 18231 heise@amt-gnoien.de
Stephanie Meier	Liegenschaften, Pachten	039971 - 18220 meier@amt-gnoien.de
Susanne Peters	Zentrale Vergabestelle/allg. Bauverwaltung	039971 - 18225 peters@amt-gnoien.de
Dominic Wolff	Wohnungsverwaltung für die Gemeinden Altkalen, Finkenthal, Walkendorf Gebäudemanagement	039971 - 18226 wolff@amt-gnoien.de
Evelin Grapentin		039971 - 18254 grapentin@amt-gnoien.de
<b>Finanzverwaltung - Amtsleiterin: Ruth Ehlert</b>		
Ruth Ehlert	Geschäftsbuchhaltung	039971 - 18250 ehlert@amt-gnoien.de
Heidrun Dreßel	Geschäftsbuchhaltung	039971 - 18253 dressel@amt-gnoien.de
Evelin Grapentin	Geschäftsbuchhaltung	039971 - 18254 grapentin@amt-gnoien.de
Renate Heitling	allg. Finanzverwaltung	039971 - 18215 heitling@amt-gnoien.de
Beate Kubatzki	Leiterin Amtskasse	039971 - 18251 kubatzki@amt-gnoien.de
Maja Schwenck	Kasse	039971 - 18252 schwenck@amt-gnoien.de
Heike Huwald	Vollstreckung, Vollziehung, Insolvenzen	039971 - 18255 huwald@amt-gnoien.de
Manuela Kluske	Steuern/Abgaben, Seniorenbetreuung, Friedhofsverwaltung, Soziales	039971 - 18257 kluske@amt-gnoien.de

### Öffentliche Bekanntmachungen

für das Amt Gnoien, die Warbelstadt Gnoien und die Gemeinden Altkalen, Behren-Lübchin und Walkendorf werden auf der Homepage des Amtes Gnoien unter [www.amt-gnoien.de](http://www.amt-gnoien.de) → „Öffentliche Bekanntmachungen/Satzungen“ bekannt gegeben.





*neue Geschäftsführerin Sandra Mühlenfeld*

*Mein Team und ich sind jederzeit für Sie da. Schauen Sie gerne bei uns vorbei oder rufen Sie uns an.*

*Wir beraten Sie gerne!*



**Hauskrankenpflege Löwenzahn GmbH**

**Teterower Straße 68 • 17179 Gnoien**

**Telefon: 039971-379834**

**E-Mail: [info@hauskrankenpflege-loewenzahn.de](mailto:info@hauskrankenpflege-loewenzahn.de)**